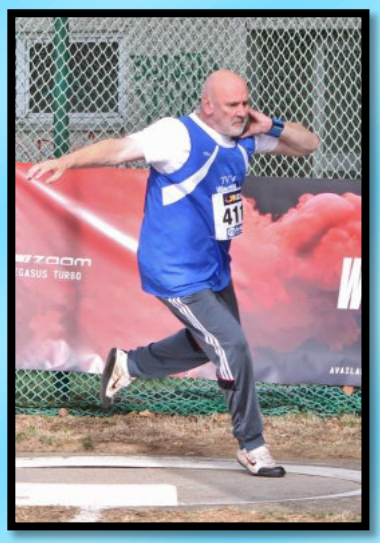
Turnverein Werther 04 e.V.

Sportliche Jahresberichte 2018



Turnverein Werther 04 e.V.

-Vorstand-

1.Vorsitzender(@tv-werther.de)	Klaus Kusenberg	Am Hang 29	Werther	4957
2.Vorsitzender(@tv-werther.de)	Sabine Demoliner	Neue Str. 6	Werther	882240
1.Schriftführer(@tv-werther.de)	Brigitte Schneider	Mittelstr. 17	Werther	9190974
2.Schriftführer(@tv-werther.de)	Karl-Heinz Ellersiek	Neuenkirchener Str. 4	Werther	3794
1.Kassierer(@tv-werther.de)	Dagmar Jarosch	Kampstr. 8	Werther	6184
2.Kassierer(@tv-werther.de)	Frank Horstmann	Egge 19	Werther	206602
1.Sportwart(@tv-werther.de)	Sabine Demoliner	Neue Str. 6	Werther	882240
2.Sportwart(@tv-werther.de)	Sylke Benndorf	Egge 13	Werther	882637
1.Jugendwart(@tv-werther.de)	Mareike Diembeck	Hermann-Potthoff-Str. 10a	Werther	4005
2.Jugendwart(@tv-werther.de)	vakant			
Sozialwart(@tv-werther.de)	Dagmar Jarosch	Kampstr. 8	Werther	6184
Pressewart(@tv-werther.de)	Sascha Churt	Enzianweg 13	33415 Verl	05246/ 8298479

-Abteilungsleiter/innen-

Badminton(@tv-werther.de)	Stefan Sahrhage	Webers Kamp 2	Werther	918931
Gymnastik/Turnen Erwachsene (gymturnerwachsene@tv-werther.de)	Sylke Benndorf	Egge 13	Werther	882637
Gymnastik/Turnen Kinder u. Jugendl. (gymturnkinder@tv-werther.de)	Uta Entgelmeier	Jacobiweg 9	Werther	916520
Handball(@tv-werther.de)	vakant			
Judo(@tv-werther.de)	Andreas Herschel	Wertherberg 14	Werther	884566
Leichtathletik(@tv-werther.de)	Claus-Werner Kreft A. Horstmann Meister	Wasserfuhr 12 Hermannstr. 11	33619 Bielefeld Werther	0521/ 98867514 9774024
Tischtennis(@tv-werther.de)	Andreas Perk	Spenger Heide 17	32139 Spenge	882240
Volleyball(@tv-werther.de)	David Rietz	Ziegelstr. 18	Werther	0178/ 9177973
Wandern(@tv-werther.de)	Dorothea Lieneweg Elke Grieß	Borgholzhausener Str. 12 Talbrückenweg 7	Werther	882620 4818
Herzsport(@tv-werther.de)	Dietrich Oberwahrenbrock	Rotenhagener Str. 41	Werther	3462
Reha.Sport(@tv-werther.de)	Oxana Schmidt	Zur Mehrwiese 18	Werther	9188896

Aktuelles finden Sie auf unserer Homepage

www.tv-werther.de

INHALTSVERZEICHNIS – SPORTLICHE JAHRESBERICHTE 2018

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019.....S. 4

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2018.....S. 5

Sportabzeichen 2018.....S. 7

Eintritte/Mitglieder 2018....S. 8

Jubilare 2019.....S. 10

Jubilarehrung 2018...S. 11

Übungspläne.....S. 12

Verstorbene/Datenschutz/Impressum.....S. 75

Jahresbeiträge.....S. 76

Aufnahmeantrag.....S. 77

Hinweis in eigener Sache.....S. 78

Wanderplan.....S. 79

Liebe Turnschwestern und Turnbrüder,

wir laden euch herzlich zu unserer

Jahreshauptversammlung 2019

ein, die am

Donnerstag, 21. Februar 2019, 20.00 Uhr,

im Haus Werther, Schlossstraße 36,

(großer Saal im 1. OG, über der Bücherei) stattfindet.

1. **Genehmigung des Protokolls** der letzten Jahreshauptversammlung (in diesem Bericht abgedruckt)
2. Aufnahme neuer Mitglieder (in diesem Bericht namentlich aufgeführt)
3. **Jahresberichte** des Vorstandes und des Ältestenrates, Diskussion der sportlichen Jahresberichte
4. **Kassenbericht**, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
5. **Voranschlag** für den Haushalt des kommenden Jahres
6. **Neuwahlen**
   Zu wählen sind folgende Funktionsträger/innen:

2. Vorsitzende/r	bisher Sabine Demoliner
2. Kassierer/in	bisher Frank Horstmann
2. Schriftführer/in	bisher Karl-Heinz Ellersiek
2. Sportwart/in	bisher Sylke Benndorf
Sozialwart/in	bisher Dagmar Jarosch
Kassenprüfer/innen	

7. **Vorstellung der Abteilungsleiter/innen**
8. Anträge, Mitteilungen und **Verschiedenes**

Klaus Kurnberg

(1. Vorsitzender)

Niederschrift über die Jahreshauptversammlung des TV Werther 04 e.V. am Donnerstag, den 27. Februar 2018 im Haus Werther Schlossstraße 36, 33824 Werther

An der Jahreshauptversammlung 2018 haben 22 Vereinsmitglieder teilgenommen. Der 1. Vorsitzende, Klaus Kusenberg, begrüßte die Versammlungsteilnehmer sowie die anwesenden Vertreter der heimischen Presse. Sodann eröffnete er die Jahreshauptversammlung um 20:05 Uhr. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachten alle Anwesenden der seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Mitglieder Herbert Budach, Hildegard Burhorn, Christel Grünkemeier, Gertrud Heitmann, Hans Hellgermann, Rolf Hölscher, Christopher Kiel, Monika Marquart, Eckard Müller, Erika Niewöhner und Rolf Tempel. Klaus Kusenberg stellte fest, dass die schriftliche Einladung zur Mitgliederversammlung unter Angabe der Tagesordnung ordnungsgemäß erfolgt und die Mitgliederversammlung entsprechend der Vereinssatzung beschlussfähig sei. Auf Nachfrage trugen die Versammlungsteilnehmer keine Änderungs-/Ergänzungs-wünsche zur Tagesordnung vor.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Klaus Kusenberg wies darauf hin, dass die Niederschrift über die letzte Jahreshauptversammlung des TV Werther 04 e. V. im Vereinsheft "Sportliche Jahresberichte 2017" abgedruckt sei und empfahl, auf das Verlesen dieses Protokolls zu verzichten. Die Versammlungsteilnehmer waren ausnahmslos mit diesem Vorschlag einverstanden. Sodann wurde die Niederschrift über die Jahreshauptversammlung am 21. Februar 2017 von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

2. Aufnahme neuer Vereinsmitglieder

Klaus Kusenberg teilte mit, dass die Namen der im Jahr 2017 neu in den Turnverein eingetretenen Vereinsmitglieder im Vereinsheft "Sportliche Jahresberichte 2017“ abgedruckt seien und empfahl, auf das Verlesen der Namen zu verzichten. Die Mitgliederversammlung war mit diesem Vorschlag einverstanden und nahm den Eintritt der neuen Vereinsmitglieder zur Kenntnis.

3. Jahresberichte des Vorstandes und des Ältestenrates, Diskussion der sportlichen Jahresberichte

Klaus Kusenberg bedankte sich bei Sascha Churt und allen weiteren Autoren für die wiederum gelungene Gestaltung der „Sportlichen Jahresberichte 2017“, die sich mit zahlreichen Fotos und Berichten aus den Abteilungen präsentieren. Die Jahresberichte werden auf der Homepage des TV Werther 04 veröffentlicht. Die Erwerber des Sportabzeichen 2017 sind in den Jahresberichten mit Namen aufgenommen worden. Die Mitgliederzahl des TV Werther liegt bei **2270 Vereinsmitgliedern.** Klaus Kusenberg berichtet, dass in diesem Jahr 60 Hefte der Jahresberichte zu wenig gedruckt waren. Einige auswärtige TV-Mitglieder wurden daher schriftlich benachrichtigt, dass das Heft auf der Homepage zu lesen ist. Der Druck der Hefte war in diesem Jahr kostengünstiger als im Vorjahr. Sparsamkeit im Verein ist weiterhin angesagt; trotzt der großzügigen Spende der Volksbank Halle in Höhe von 4.000,- € hat der Verein keine großen Rücklagen. Für Trauerfälle gibt es keinen Kranz mehr, sondern einen Gutschein für Grabpflege. Der aktuelle Hallenplan wird anhand von Infos der Übungsleiter weiterhin von Sylke Benndorf und Sabine Demoliner gepflegt. Judotrainer Andreas Herschel berichtet, dass die angebotene Kampfsportgruppe für Mädchen/Frauen leider nicht zustande gekommen ist, weil kein großes Interesse dafür bestand. Es wird im Bereich Bujinkan-Budo ein zusätzlicher Kurs ab 12 Jahre angeboten. Hier ist das Interesse groß. Der Zumba-Kurs von Yvonne Düerkop ist weiterhin gut besucht. Die Kindergruppe hat sich bei einigen Auftritten präsentiert. Alexandra Horstmann Meister trainiert mit den Leichtathletikgruppen während der kalten Jahreszeit im Kraftraum der PAB-Gesamtschule. Der Verein hat sich weiter um die Integrierung von Flüchtlingen bemüht. Einige Flüchtlinge sind in der Tischtennis- und Volleyballmannschaft aktiv. Bei den Kindern sind nur OGS-Kinder in den Gruppen aktiv. Für andere ist der Weg von den Unterkünften zur Halle der Grundschule zu weit. Die Stadt Werther möchte in Zukunft ein Geschichtsportal auf ihrer Homepage einstellen. Das Stadtarchiv ist an den Vorstand herangetreten und bat um Unterlagen über die Gründung des TV Werther 04. Es wurde das „Original- Gründungsprotokoll“ von 1904, sowie alte Fotos und diverse Protokolle und Wettkampfunterlagen dem Stadtarchiv übergeben. Die Sozialwartin Dagmar Jarosch teilte mit, dass im abgelaufenen Sportjahr sechs Sportunfälle gemeldet wurden. Wir weisen darauf hin, dass aus versicherungsrechtlichen Gründen jeder Unfall – sei er auch noch so unbedeutend – zu melden ist, damit bei Spätfolgeschäden die Sporthilfe eintreten kann. Der Heimatverein will sich in diesem Jahr nicht mehr bei „Rund um Werther“ beteiligen. Auch Kolping, MGV, Feuerwehr und TV Wanderabteilung steigen aus. Somit wird die Veranstaltung in diesem Jahr nicht stattfinden. Elke Grieß und Lutz Huxohl berichten, dass die Wandergruppen weiterhin wie immer am ersten Sonntag im Monat unterwegs und gut besucht sind. Von der Handball-Abteilung berichtet Frank Horstmann, dass die Veranstaltung „Bierfest“ in 2017 diesmal wegen des schlechten Wetters nicht gut besucht war. Es wurden lediglich 340 € Gewinn erzielt. Die Ferienspiele wurden in 2017 von den Abteilungen Tischtennis, Badminton und Geräteturnen unterstützt. Uta Entgelmeier bedankte sich bei den Übungsleiterinnen und Übungsleitern für die die Durchführung des Spielfestes.

Leider wird im Jahr 2018 kein Spielfest stattfinden, da es keine freien Hallentermine durch die Belegung durch Ligaspiele von anderen Abteilungen mehr gibt. Es wird durch Ellen Oberrath und Uta Entgelmeier daher angeregt, dass die Abteilungen Handball, Badminton und andere sich rechtzeitig besprechen sollen, um Engpässe in der Hallenbelegung zu vermeiden. Als wahrscheinlich gut geeigneter Termin wird der Sonntag vor Rosenmontag angeregt. ‚Runde' Geburtstage ab 75 Jahre werden nach telefonischer Anfrage von den Mitgliedern des Ältestenrates besucht. Die Ehrungen für langjährige Mitglieder finden am 11. März 2018 in der Gaststätte Obermann statt. Die Homepage des Vereins wird weiterhin von Sabine Demoliner gepflegt, und das Kursangebot immer aktualisiert. Klaus Kusenberg bedankte sich nochmals für die insgesamt hervorragende Arbeit in den einzelnen Abteilungen.

4. Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes

Der Kassenbericht wurde von der 1. Kassiererin Dagmar Jarosch vorgetragen. Sie erläuterte detailliert die Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahr 2017. Den erzielten Einnahmen in Höhe von **139.792,11 €** standen Ausgaben in Höhe von **€ 127.580,22 €** gegenüber. Daraus ergibt sich inklusive des Saldovortrags aus dem Vorjahr von **7.246,39 €** ein aktueller Kassenbestand am 31.12.2017 in Höhe von **19.458,28 €.** Allerdings sind auf Grund der Kassenlage die restlichen Übungsleiterhonorare aus 2017 erst im Jahr 2018 ausgezahlt worden. Daher ergab sich 2017 kein nennenswertes Defizit, aber auch kein Überschuss.

Bericht der Kassenprüfer

Dorothea Lieneweg und Dirk Heitmann konnten krankheitsbedingt nicht die Kasse prüfen. Dies Amt haben kurzfristig Peter Schneider und Lars von Knebel übernommen. Sie haben die Kassen der Handballabteilung und des Hauptvereins entsprechend ihrem Auftrag geprüft. Die präzise und gewissenhafte Arbeit der Kassierer wurde hervorgehoben und mit besonderem Dank an die Kassierer und den Vorstand die Entlastung beantragt. Diese wurde von der Mitgliederversammlung **einstimmig** erteilt.

5. Erhöhung der Vereinsbeiträge

Auch für das Jahr 2017 weist die wirtschaftliche Bilanz keinen Überschuss für Rücklagen auf, sodass der TV Werther 04 nicht an einer Beitragserhöhung vorbei kommt. Die Mitgliedsbeiträge sollen daher in allen Beitragsgruppen um ca. 10% angehoben werden. Der Antrag von Lutz Huxohl, die Wanderabteilung nicht in die Erhöhung mit einzubeziehen, da es für mache unzumutbare Mehrbelastung bedeutet, wurde mehrheitlich nicht angenommen. Die vom Vorstand vorgeschlagene Erhöhung wurde von der Mitgliederversammlung bei einer Gegenstimme **mehrheitlich** beschlossen.

6. Kostenvoranschlag für den Haushalt des kommenden Jahres

Laut Bericht der 1. Kassiererin Dagmar Jarosch ist eine Beitragserwartung von rd. **109.000,00 €** (nach Erhöhung der Mitgliedsbeiträge) realistisch. Sie rechnet damit, dass sich dadurch im Jahr 2018 ein Überschuss von mehr als **3.000,00** € ergeben könne, der für Fortbildungen, Anschaffungen oder Rücklagen verwandt werden kann. Der Voranschlag wurde einstimmig genehmigt.

7. Neuwahlen

Für die neu zu besetzenden Funktionen wurden die anschließenden Wahlen durch Block- und Einzelabstimmung durchgeführt und erfolgten einstimmig.

Funktion	Bisher	Vorschlag	Wahl
1.Vorsitzende/er	Klaus Kusenberg	Wiederwahl	einstimmig / eine Enthaltung
1.Kassierer/in	Dagmar Jarosch	Wiederwahl	einstimmig
1.Schriftführer/in	Brigitte Schneider	Wiederwahl	einstimmig
1. Sportwart/in	Sabine Demoliner	Wiederwahl	einstimmig
Pressewart/in	Sascha Churt	Wiederwahl	mehrstimmig / eine Enthaltung
Kassenprüfer	Dorothea Lieneweg und Dirk Heitmann	Klaus Peter Kühnpast und Andreas Herschel	einstimmig

Klaus Kusenberg bedankte sich bei den gewählten Vorstandsmitgliedern für die Bereitschaft zur Übernahme des „Ehrenamtes".

8. Vorstellung der Abteilungsleiter

Da die anwesenden Abteilungsleiter bereits zu Wort gekommen waren, wurde auf eine weitere Vorstellung verzichtet.

9. Anträge, Mitteilungen und Verschiedenes

Die Tischtennisspieler und Einrad-Fahrer beklagen sich über zu niedrige Raumtemperatur am Wochenende und defekte Duschen in der Halle Mühlenstraße, was wahrscheinlich mit dem Schulbetrieb am Wochenende zu tun hat, da auch hier die Heizung heruntergefahren wird. Von der Badmintonabteilung wurde das zu schnelle Abschließen der Halle PAB bemängelt, sodass diese dann nicht mehr vom Verein gereinigt werden kann. Belegungspläne für die neue Saison sollen zwingend mit den Abteilungsleitern abgestimmt werden. Da es neue Vorschriften beim Kreis gibt, sollen größere Veranstaltungen dort rechtzeitig beantragt werden. Der Pressewart bittet die jeweiligen Abteilungsleiter, bei kurzfristigen Erkrankungen und Ausfall der Kurse, selbst die Presse zu benachrichtigen. Die Versammlung wurde um 21:21 Uhr beendet.

Brigitte Schneider (1. Schriftführerin)

Sportabzeichen

Stefanie Bergmann
Leon Brinkmann
Colin Burstein
Remi Burstein
Lothar Burkert
Luise Caroline Eichholz
Lenja Entgelmeier
Christel Ermshaus
Lucy Fahle
Angela Fritsch
Zolani Gnoth
Elke Gries
Bernd Grünkemeier
Hans-Wilhelm Grünkemeier
Sigrid Grünkemeier
André Günther
Karin Günther
Per Günther
Hans-Wilhelm Heidemann
Sarah Huxohl
Dagmar Jarosch
Fabian Jarosch

Isabell Jarosch
Inge Jerrentrup
Petra Koop
Bernhard Kreft
Marie-Luise Kröger
Birgitta Kuhlmann
Klaus Kusenberg
Helga Laarveld
Jörg Meier
Meike Möllenbrock
Gerhard Oberwittler
Ellen Oberath
Silke Prochnow
Andrea Remmerbach
Janna Remmerbach
Matti Remmerbach
Joshua Rothe
Harald Schebaum
Simeon Schipke
Alexander Schneider
Brigitte Schneider

Peter Schneider
Lara Schröder
Rolf Schröder
Helene Schürmann
Insa Marie Schwittay
Luisa Sophie Schwittay
Birgit Siedler-Bußmeyer
Ruth Stahnke
Romy Steiner
Anouk Steinhoff
Linn Steinhoff
Adelheid Stiller
Florentina Frieda Timpe
Mathursika Vajeekaran
Tharsana Vajeekaran
Mats Welland
Tobias Welland
Antje Wetzlar
Ines Wiehage
Wolf-Uwe Winter
Kim Joleen Wittler

Eintritte 2018

Folgende Sportkameraden (über 15 Jahre) sind in diesem Jahr als ordentliche Mitglieder in den Verein eingetreten

Daniel Achterberg	Alexander Adam	Silke Averdiek
Tanja Beckmann	Eric Berger	Stefanie Bergmann
Alina Boge	Tanja Brockmeyer	Markus Bruelheide
Petra Bruning	Rahimallah Dehgan	Sabine Düdder
Marina Veronique Ermshaus	Jette-Marie Fausten	Alexander Friedrichs
Erdal Geceli	Maren Granzow	Elisabeth Günther
Michael Gurack	Maria Hainer	Sarah Heidemann
Arvid Herwig	Luca Philine Hielscher	Colin Hoffmann
Anne Kattwinkel-Zinkant	Vera Klante	Anja Klöhn
Dirk Knappmann	Christina Koch	Nicole Koch
Dietmer Krüger	Brigitte Maciejewski	Klaus Maciejewski
Klaus-Peter Menne	Horst Oberrath	Nina Oller
Anne Panhorst	Lukas Perder	Johann Plet
Kian Pourzand	Vanessa Rachner	Leon Reiß
Lasse Richter	Andrea Sauer	Natalja Schiebert
Ann-Katrin Schubert	Marina Schulte	Bianca Schulz
Lothar Schürmann	Christine Schweißgut	Saveta Simediriadis
Nadine Skarnpke	Adrian Stein	Anna Surman
Jamila Sofia Tazayt	Marius Theine	Florentina Timpe
Anna Wallmann	Elke Walter	Klaus Wasielke
Hannah Weisemann	Rudolf Weisser	Alina Wietrycowski
Irmgard Wippermann		

Folgende Sportkameraden sind mit Erreichen des 15. Lebensjahres

lt. Satzung ordentliche Mitglieder geworden

Fabienne Ampßler
Lukas Bangemann
Julian Bardelmeier
Simona Bartling
Noah Matteo Bensch
Philipp Bleimund
Felix Böckmann
Elise Sophie Bunzel
Colin Camrda
Jo Giuliano Cominato
Jannik Dawabi
Lena Diekmann
Aleyna Genderjahn
Juliane Hartmann
Henrik Bennet Haupt
Lilja Heidemann
Lukas Herschel
Adrian Hollensteiner
Lara Horst
Alea Horstkötter
Yaren Ileri
Daria Install
Tom Jensen
Smilla Kerker
Lenn Klenke
Tabea Koop
Kenneth Krüger
Charlotte Langer
Mona Lohmann
Anna Lubarski
Julia Möller
Nele Nagel
Linus Nienaber
Lea Niewiadomski
Greta Oberwittler
Jonas Otto
Jolina Peperkorn
Viviane Piel
Lara Potechius
Lasse Rosendahl
Mattis Rothe
Nina-Selin Satana
Eric Sonntag
Henri Stahnke
Hannah Struckmeier
Deniz Haydar Tek
Tim Vogel
Eric Walhorn
Ben Milan Wentrup
Jonte Wienke
Lasse Windmann
Justin Wrobbel

Zu Beginn des Jahres 2019 zählte der Turnverein

2.230 Mitglieder

Jubiläum 2019

65 Jahre	Jutta Horstmannshoff	Waldemar Schröder
50 Jahre	Rainer Kania	Heinz-Hermann Stertmann
	Gerda Walkenhorst	
40 Jahre	Anke Blomeier	Manfred Klos
	Manfred Kronsbein	Ursula Kusenberg
25 Jahre	Wolfgang Beckmann	Rita Heidemann
	Wolfgang Hirschfeld	Olaf Knemeyer
	Karin Lemke	Anneliese Niebrügge
	Werner Portmann	Heinz-Jürgen Reinhold
	Petra Ruwe	Heike Schlüter
	Gerhard Schwerdtfeger	Birgit Siedler-Bußmeyer
	Eckard Südhölter	Tobias Welland
	Paula Salzwedel	Udo Schäfer
	Annemarie Somfai	Mechthild Voßieck
	Anneliese Weinert	Wolf-Uwe Winter

WIR DANKEN FÜR IHRE VEREINSTREUE!

Werther(mat). Regelmäßig beschäftigen sich die Mitglieder des TV Werther bei ihrem Training mit Muskelaufbau, Gymnastikübungen und Spielabläufen. Doch dabei arbeiten sie nicht nur an ihrer körperlichen Fitness, sondern nehmen auch einiges für ihr Leben mit.

»Ich habe beim Sport gelernt, dass man immer weitermachen und Ausdauer haben muss und das auch, wenn es mal nicht so gut läuft«, sagt die zweite Vorsitzende Sabine Demoliner. Sie berichtete gemeinsam mit einigen der Abteilungsleiter und Vorstandsmitglieder von ihren Erfahrungen im Verein, und auch Vorsitzender Klaus Kusenberg hat in den vielen Jahren beim TV Werther viel gelernt: »Als Auswechselspieler hat man eine ganz schwierige Rolle. Auf der Bank zu sitzen ist gar nicht so einfach. Denn wenn man eingewechselt wird, muss man besser sein als der Spieler, der raus geht.« Dieses Gefühl kennen vor allem die Handballer des Vereins, denn in dieser Abteilung ist der Zulauf derzeit besonders groß. Und für diese zahlreichen Nachwuchssportler hat der zweite Schriftführer Karl-Heinz Ellersiek schon jetzt einen Tipp: »Halt die Knochen locker, sonst fällst du schnell vom Hocker.«

Wie sie sich am besten fit halten, wissen aber vor allem die langjährigen Mitglieder des Vereins. Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden nun Annegret Behrendts, Paul Borgstedt, Adda Dopheide, Adrian Gansfort, Barbara Haunschild, Christa Helling, Hannelore Hellmann-Glende, Annette Hirschfeld, Margarete Hollmann, Margret Imrecke, Edeltraud Ostendorf, Oliver Paul, Ulrich Peters, Elfriede Reinhold, Paula Salzwedel, Udo Schäfer, Annemarie Somfai, Mechthild Voßieck, Anneliese Weinert und Wolf-Uwe Winter. Seit 40 Jahren mit dabei sind Thomas Bartling, Freia Beckedorf, Friedrich Brennemann, Günter Orf, Annette Rose, Matthias Schwarz, Marlies Strate und Maj-Britt Warnholz. Für 50 Jahre im Verein ausgezeichnet wurden Heinz-Wilhelm Borgstedt, Hannelore Bürger, Lore Kastrup, Klaus-Peter Kühnpast, Gudrun Portmann und Hans Walkenhorst. 60 Jahre die Treue halten dem TV Sigrid Grünkemeier, Karin Günther, Wilfried Günther und Rolf Schröder. 65 Jahre halten Elisabeth Huxohl und Christel Tuxhorn dem Verein die Treue.

Mit der Verdienstnadel in Gold ausgezeichnet wurden Ina Bories und Uta Entgelmeier für ihr langjähriges Engagement in der Turnabteilung. Auch ihre Mutter Ingrid Welzel durfte sich über eine Verdienstnadel freuen, die sie in Silber ebenfalls für ihre Verdienste im Turnbereich überreicht bekam. Über die Auszeichnung in Gold freute sich Stefan Sahrhage, Leiter der Badminton-Abteilung.

©Westfalen-Blatt, 13.03.2018

Ohne die vielen langjährigen Mitglieder könnte der TV Werther sein vielseitiges Programm nicht anbieten. Deshalb bedankt sich der Verein bei seinen treuen Sportlern. Manche sind schon ein halbes Jahrhundert mit dabei. Foto: Sara Mattano

Fit fürs Leben

Was man im Sportverein alles »nebenbei« lernt – TV ehrt Mitglieder

Vorsitzender Klaus Kusenberg (rechts) zeichnet Ina Bories, Stefan Sahrhage und Ingrid Welzel (von links) mit der Verdienstnadel des TV Werther aus.

Stand: Januar 2019 -Änderungen vorbehalten- Aktuelles unter www.tv-werther.de

TV Werther O4 e.V.

PAB	⇔	Sporthalle Gesamtschule - Weststraße	K	⇔	Gymnastik-/ Kraftraum Gesamtschule - Weststraße
M1	⇔	Turnhalle (alt) Grundschule - Mühlenstraße	EGW	⇔	Turnhalle Gymnasium - Grünstraße
M2	⇔	Turnhalle (neu) Grundschule - Mühlenstraße	SP	⇔	Sportplatz - Weststraße
GH	⇔	evangelisches Gemeindehaus	VP	⇔	Venghaussplatz

Badminton — Stefan Sahrhage ☎ 91 89 31

B01	**Anfänger**	9 - 12 Jahre	**freitags**	**15.30 - 17.00**	**PAB**	**Henry Heuer/Jonathan Lüthje**
B02	**Schülermannschaft U15**		**dienstags**	**17.00 - 18.30**	**M2**	**Emilio Hettig**
			freitags	**15.30 - 17.00**	**PAB**	**Stefan Sahrhage**
B03	**Schüler U15 & Jugend U17/U19**		**montags**	**16.00 - 17.30**	**PAB**	**Henry Heuer**
			freitags	**17.00 - 18.30**	**PAB**	**Henry Heuer**
B04	**Mannschaftstraining O19**		**montags**	**19.45 - 22.00**	**PAB**	**Denise Sahrhage/Stefan Sahrhage**
B05	**Training O19 besonders für Damen**		**mittwochs**	**20.30 - 22.00**	**PAB**	**Stefan Latteck**
B06	**Hobby - Erwachsene**		**freitags**	**20.00 - 22.00**	**PAB**	**Stefan Sahrhage**

Judo — Andreas Herschel ☎ 88 45 66

J01	**Schüler (innen) - Anfänger**	ab 6 Jahre	**montags**	**17.15 - 18.25**	**M2**	**Marc Oberbiermann**
	Schüler (innen) - Fortgeschrittene	ab 6 Jahre	**montags**	**17.15 - 18.25**	**M2**	**Andreas Herschel**
J02	**Jugendliche/Erwachsene**	Fortgeschrittene	**montags**	**18.25 - 19.40**	**M2**	**Andreas Herschel**
J03	**Schüler(innen) / Jugendliche**	ab 6 Jahre	**freitags**	**17.00 - 18.15**	**M1**	**Wladimir Miller**
JBB	**Bujinkan-Budo**	**ab 15 Jahre**	**mittwochs**	**19.30 - 22.00**	**M1**	**Mark Schomaker**
		ab 12 Jahre	**freitags**	**18.15 - 19.30**	**M1**	**Linda Görgen**
JF	**Judo - freies Training**	ab 14 Jahre	**mittwochs**	**19.30 - 22.00**	**M1**	

Tischtennis — Andreas Perk ☎ 05225-873696

T01	**Schüler (innen) /Jugendliche**		**montags**	**18.30 - 20.30**	**M1**	**Ramazan Turhan/Bastian Opfer**
	Anfänger / Hobbyspieler	8 - 12 Jahre	**donnerstags**	**16.15 - 18.00**	**M1**	**Ramazan Turhan/Bastian Opfer**
	Fortgeschrittene / Hobbyspieler	13 - 18 Jahre	**donnerstags**	**18.00 - 20.15**	**M1**	**Ramazan Turhan/Bastian Opfer**
T02	**Herren**		**montags**	**19.30 - 22.00**	**M1**	**Ramazan Turhan/Bastian Opfer**
	Jugendliche / Herren / Hobbyspieler		**freitags**	***19.30 - 22.00**	**M1**	**Ramazan Turhan/Bastian Opfer**
	***bei Meisterschaftsspielen - Beginn bereits um**		**freitags**	***19.20 - 22.00**	**M1**	

Leichtathletik / Walking — Claus-Werner Kreft ☎ 0521-98867514 / Alex Horstmann-Meister ☎ 9774024

	Sommertraining (April bis September)					
L01	**Leichtathletik für Schüler(innen)**	6 - 9 Jahre	**montags**	**16.30 - 18.00**	**SP**	**Alexandra Horstmann-Meister/Annalena Großewächter**
L03	**Leichtathletik für Jugendliche**	ab 10 Jahre	**donnerstags**	**17.00 - 18.30**	**SP/K**	**Alexandra Horstmann-Meister/Annalena Großewächter**
L02	**Leichtathletik für Schüler(innen)**	10 - 13 Jahre	**freitags**	**15.30 - 17.00**	**SP**	**Alexandra Horstmann-Meister/Annalena Großewächter**
	Wintertraining (Oktober bis März)					
L01	**Leichtathletik für Schüler (innen)**	6 -9 Jahre	**montags**	**16.15 - 17.15**	**M2**	**Alexandra Horstmann-Meister/Annalena Großewächter**
L02	**Leichtathletik für Schüler (innen)**	ab 10 Jahre	**donnerstags**	**17:00 - 18:00**	**K**	**Alexandra Horstmann-Meister/Annalena Großewächter**
LT	**Lauftreff**	Parkplatz - SP Meyerfeld	**montags**	**18.00 - 19.30**		**Rainer Demoliner**
W03	**Walking**	Parkplatz - Bergfrieden	**dienstags**	**08.30 - 09.30**		**Hans-W. Heidemann/Hans-W. Grünkemeier**
W02	**Walking**		**mittwochs**	**18.30 - 19.30**	**nV**	**Heinrich Heining**

Wandern — Dorothea Lieneweg ☎ 88 26 20 / Elke Grieß ☎ 48 18

Wanderungen finden in der Regel am ersten Sonntag im Monat statt.

Bitte den Wanderplan beachten !

Radwandergruppen

F03	**Sattelfest**	**dienstags**	**09.00 Uhr**	**VP**	**Annette Walhorn**	**(Tel. 56 17)**
F01	**Sport-Radler/innen**	**mittwochs**	**09.00 Uhr**	**GH**	**Reinhard Zimmer**	**(Tel. 73 14)**

Stand: Januar 2019 -Änderungen vorbehalten- Aktuelles unter www.tv-werther.de

TV Werther O4 e.V.

PAB	⇔	Sporthalle Gesamtschule - Weststraße	K	⇔	Gymnastik-/ Kraftraum Gesamtschule - Weststraße
M1	⇔	Turnhalle (alt) Grundschule - Mühlenstraße	EGW	⇔	Turnhalle Gymnasium - Grünstraße
M2	⇔	Turnhalle (neu) Grundschule - Mühlenstraße	JW	⇔	Johanneswerk im Stadteil Werther - Gartenstr. 15
GH	⇔	evangelisches Gemeindehaus	HW	⇔	Haus Werther (Konferenzraum) - Schloßstr. 36

Gymnastik - Turnen

Kinder und Jugendliche			**Uta Entgelmeier**			☎	**91 65 20**
BF1	**Eltern-Kind-Turnen**		ab 2,5 Jahre	**dienstags**	**16.15 - 17.15**	**M1**	**Martina Kramer**
BF2	**Kinderturnen**		ab 4 Jahre	**dienstags**	**17.15 . 18.15**	**M1**	**Martina Kramer**
TZ1	**Eltern und Kind - Turnzwerge 1**		ab 9 Monaten	**donnerstags**	**16.15 - 17.15**	**M2**	**Ellen u. Anne Oberrath**
TZ2	**Eltern und Kind - Turnzwerge 2**		ab 1,5 - 3 Jahre	**donnerstags**	**17.15 - 18.15**	**M2**	**Ellen u. Anne Oberrath**
G01	**Gerätturnen, 6 - 8 Jahre**			**dienstags**	**15.30 - 17.00**	**M2**	**Lea Siebelt**
G02	**Gerätturnen, 9 - 11 Jahre**		9 bis11 Jahre	**dienstags**	**15.30 - 17.00**	**M2**	**Uta Entgelmeier**
G03	**Gerätturnen, ab 11 Jahre**		Oster- bis Herbstferien	**freitags**	**19.30 - 21.30**	**M1**	**Nele Bories**
G03	**Gerätturnen, ab 11 Jahre**		Herbst- bis Osterferien	**dienstags**	**20.00 - 21.30**	**M1**	**Nele Bories**
G04	**Wettkampfturnen Anfänger u. Turntiger, ab 6 Jahre**			**montags**	**15.15 - 16.30**	**M1**	**Uta Entgelmeier/Anouk Steinhoff**
G04	**Wettkampfturnen Turntiger, ab 6 Jahre**			**mittwochs**	**15.15 - 17.00**	**M2**	**Uta Entgelmeier**
G05	**Wettkampfturnen 5. u. 6. Mannschaft AK 7**			**mittwochs**	**15.15 - 17.00**	**M2**	**Nele Bories**
G05	**Wettkampfturnen 5. u. 6. Mannschaft AK 7**			**freitags**	**15.30 - 17.00**	**M1**	**Nele Bories**
G06	**Wettkampfturnen 3. u. 4. Mannschaft AK 8**		**montags und mittwochs nach Absprache**				**Uta Entgelmeier/Nele Bories/Jennifer Reker**
G09	**Wettkampfturnen 1. u. 2. Mannschaft LK 3+4**			**montags**	**16.30 - 18.30**	**M1**	**Uta Entgelmeier/Nele Bories**
G10	**Wettkampfturnen 1. u. 2. Mannschaft LK 3+4**			**mittwochs**	**17.00 - 19.30**	**M2**	**Insa Bories/Nele Bories/Chiara Potthoff**
G07	**Zumba für Kids 4-8 Jahre**			**dienstags**	**16.00 - 16.45**	**K**	**Yvonne Düerkop**
G08	**Zumba für Kids 9-14 Jahre**			**dienstags**	**16.45 - 17.30**	**K**	**Yvonne Düerkop**
EF1	**Einradfahren - Anfänger**			**samstags**	**10.45 - 12.00**	**M1**	**Mareike Diembeck**
EF2	**Einradfahren - Fortgeschrittene**		Oster- bis Herbstferien	**freitags**	**17.00 - 18.00**	**M2**	**Mareike Diembeck**
EF2	**Einradfahren - Fortgeschrittene**			**samstags**	**09.00 - 11.00**	**M1**	**Mareike Diembeck**
Erwachsene			**Sylke Benndorf**			☎	**88 26 37**
G25	**Fit im Alter I**		ab 65 Jahre	**montags**	**09.00 - 10.00**	**K**	**Birgit Jaschkowitz**
G25	**Fit im Alter I**		ab 65 Jahre	**mittwochs**	**09.00 - 10.00**	**K**	**Birgit Jaschkowitz**
G26	**Fit im Alter II**		ab 55 Jahre	**montags**	**10.00 - 11.00**	**K**	**Birgit Jaschkowitz**
G26	**Fit im Alter II**		ab 55 Jahre	**mittwochs**	**10.00 - 11.00**	**K**	**Birgit Jaschkowitz**
G99	**Fit für 100**		ab 70 Jahre	**mittwochs**	**15.00 - 16.00**	**HW**	**Birgit Jaschkowitz**
RW	**Rollator-Walking**			**mittwochs**		**HW**	**Birgit Jaschkowitz**
G30	**Zumba**			**montags**	**19.40 - 20.40**	**M2**	**Yvonne Düerkop**
G21	**Fitnesstraining für Damen**			**montags**	**19.00 - 20.00**	**K**	**Nicole Bieder**
G27	**Gymnastik für Landfrauen**			**montags**	**20.00 - 21.00**	**K**	**Maria Fritzsch**
G10	**Wirbelsäulengymnastik**			**dienstags**	**18.00 - 19.00**	**K**	**Klaudia Hanschmann**
G10	**Wirbelsäulengymnastik**			**dienstags**	**19.00 - 20.00**	**K**	**Klaudia Hanschmann**
G10	**Wirbelsäulengymnastik**			**dienstags**	**20.00 - 21.00**	**K**	**Klaudia Hanschmann**
G22	**Gymnastik für Damen**			**mittwochs**	**19.30 - 20.30**	**M2**	**Sandra Babbel**
G28	**Power-Workout für Damen**			**mittwochs**	**20.30 - 21.30**	**M2**	**Sandra Babbel**
G23	**Gymnastik/Volleyball (von Oktober bis März)**			**mittwochs**	**18.30 - 20.00**	**EGW**	**Klaus Kusenberg**
G16	**Haltung und Bewegung**			**freitags**	**09.00 - 10.00**	**K**	**Sandra Babbel**
G16	**Haltung und Bewegung**			**freitags**	**10.00 - 11.00**	**K**	**Sandra Babbel**
Herz-Sport			**Dietrich Oberwahrenbrock**			☎	**34 62**
K01	**Herz-Sport**			**dienstags**	**18.45 - 20.15**	**M2**	**Maria Fritzsch**
K02	**Herz-Sport**			**dienstags**	**18.45 - 20.15**	**M1**	**Alex Horstmann-Meister**
K03	**Sport für Herz und Kreislauf**			**donnerstags**	**16.00 - 17.00**	**EGW**	**Maria Fritzsch**
Reha-Sport			**Oxana Schmidt**			☎	**91 888 96**
RKH	**Reha-Sportgruppe**	**Knie/Hüfte/Fußgelenk**	mit Verordnung	**dienstags**	**08.00 - 09.00**	**K**	**Oxana Schmidt**
RKH	**Reha-Sportgruppe**	**Knie/Hüfte/Fußgelenk**	mit Verordnung	**donnerstags**	**09.00 - 10.00**	**K**	**Oxana Schmidt**
RWM	**Reha-Sportgruppe**	**Wirbelsäule**	mit Verordnung	**dienstags**	**09.00 - 10.00**	**K**	**Oxana Schmidt**
RWM	**Reha-Sportgruppe**	**Wirbelsäule (f. Ältere Hockerübungen)**	mit Verordnung	**mittwochs**	**10.00 - 11.00**	**Praxis**	**Oxana Schmidt**
RWM	**Reha-Sportgruppe**	**Wirbelsäule**	mit Verordnung	**donnerstags**	**08.00 - 09.00**	**K**	**Oxana Schmidt**
RWA	**Reha-Sportgruppe**	**Wirbelsäule (Berufstätige)**	mit Verordnung	**donnerstags**	**18.00 - 19.00**	**M2**	**Oxana Schmidt**
RWA	**Reha-Sportgruppe**	**Wirbelsäule (Berufstätige)**	mit Verordnung	**donnerstags**	**19.00 - 20.00**	**M2**	**Oxana Schmidt**

Stand: Januar 2019 -Änderungen vorbehalten- Aktuelles unter www.tv-werther.de

TV Werther O4 e.V.

PAB	⇔	Sporthalle Gesamtschule - Weststraße	K	⇔	Gymnastik-/ Kraftraum Gesamtschule - Weststraße
M1	⇔	Turnhalle (alt) Grundschule - Mühlenstraße	EGW	⇔	Turnhalle Gymnasium - Grünstraße
M2	⇔	Turnhalle (neu) Grundschule - Mühlenstraße	SP	⇔	Sportplatz - Weststraße
GH	⇔	evangelisches Gemeindehaus	VP	⇔	Venghaussplatz

Handball — Sarah Huxohl Sprecherin des Vorstandes ☎ 0176-44433168

HD	**1. Damen**		dienstags	20.30 - 22.00	PAB	Sven-Hendrik Janson
H1M	**1. Herren**		dienstags	19.00 - 20.30	PAB	Nils Uhlig/Christian Bunkenburg
			donnerstags	19.00 - 20.30	PAB	
H2M	**2. Herren**		donnerstags	20.00 - 22.00	PAB	Christian Bunkenburg
HMM	**Balljäger Mini-Minis**	bis 6 Jahre	mittwochs	16.15 - 17.15	M1	Alexandra Horstmann-Meister/Andre Treiber
HGF	**F-Jugend (Minis)**	bis Jg. 2009	mittwochs	15.30 - 16.45	PAB	Sarah Huxohl/Silas Bartling/Janna Klenke

Trainingszeiten der Handball-Jugendmannschaften unter: www.jsgwertherborgholzhausen.de

Volleyball/Ballspiele — David Rietz ☎ 0178-9177973

V09	**Volleyball - Jungen & Mädchen**	Kinder u. Jugendliche	samstags	10.00 - 12.00	PAB	David Rietz
V01	**Volleyball Hobby**		donnerstags	19.00 - 20.30	EGW	Klaus Kusenberg/Richard Topp
V02	**Volleyball Hobby**		donnerstags	20.30 - 22.00	EGW	Heidi Hokamp
V03	**Volleyball Hobby (Senioren)**		freitags	20.00 - 22.00	EGW	Gerhard Herbke
BS2	**Ballspiele für Herren**		dienstags	20.00 - 22.00	EGW	Gerd Tubbesing
HSH	**Hobbytruppe/Senioren/Ballspiele**		mittwochs	20.00 - 21.30	EGW	Gerd Tubbesing

Kursangebote — weitere Infos s. www.tv-werther.de unter Kurse

Cindy Crawford	mittwochs	19.00 - 20.00	FF	Oxana Schmidt
Step & More	donnerstags	*20.15 - 21.30	M1	Sylke Benndorf
***nach den Oster- bis zu den Herbstferien - Beginn bereits um**	donnerstags	*20.00 - 21.15	M2	Sylke Benndorf

Sportliche Jahresberichte 2018.....Badminton

Das Badmintonjahr 2018 war für unsere Abteilung erneut ein sehr spannendes, ereignis- und arbeitsreiches und zudem auch noch ein rekordverdächtig erfolgreiches!!!
Los geht's mit der… **.... Saison 2017/18:**
Unsere **erste Mannschaft** spielte in ihrem dreizehnten Bezirksligajahr zum dritten Mal in Folge eine absolute Rekordsaison. Mit 22:6 Punkten und einer Matchbilanz von 78:34 wurde die Rekordmarke aus der Vorsaison noch einmal getoppt! Es gelang damit die erneute und erst zweite jemals erreichte Bezirksliga-Vizemeisterschaft einer Wertheraner Bezirksligamannschaft. Somit ist natürlich auch gleichzeitig ein weiterer Vereinsrekord gefallen: Zum ersten Mal in unserer Abteilungsgeschichte kann eine Wertheraner Badmintonmannschaft aktuell in ihre elfte Bezirksligasaison in Folge gehen. Erfolgreichster Punktesammler war Neuzugang und Spitzenspieler Eric Berger mit sensationellen 25:3 Siegen! Damit stellte der TVW auch erstmalig in der Geschichte unserer Abteilung den stärksten Spieler der Bezirksliga! Eric gelang im ersten Herreneinzel sogar das Kunststück, sämtliche 14 Matches erfolgreich zu bestreiten. Da es im Laufe der Saison doch leider einige Verletzte zu beklagen gab und nur er alle Saisonspiele absolvieren konnte, wurde der erstmalige Landesligaaufstieg hauchdünn um einen Zähler verpasst. Im Laufe der Saison wurden aus der Zweiten deshalb auch alle Herren und Maren Götting als Ersatzkräfte benötigt.

Unsere **zweite Mannschaft** startete mit dem Ziel „oben mitspielen" in die Saison. Dieses wurde als Tabellenzweiter mit 20:4 Punkten und nur einer Saisonniederlage eindrucksvoll und sicher erreicht. Der Aufstieg in die Bezirksliga wurde bei Punktgleichheit nur auf Grund des etwas schlechteren Spielverhältnisses verpasst. Fleißigster Punktesammler des Teams war wie in der Vorsaison Oldie Sacha Kalinski mit 14 Saisonsiegen aus 17 Spielen. Eine tolle Bilanz erspielte in seiner ersten Saison für den TVW auch Julius Hüne mit ebenfalls 14 Siegen aus allerdings 20 Spielen. In unserer Zweiten wurden im Laufe der Saison genau wie in der Spielzeit davor insgesamt zehn Herren und fünf Damen eingesetzt.
Unsere **dritte Mannschaft** unterstrich erfolgreich ihren Ruf als Fahrstuhlmannschaft und stieg mit 5:19 Zählern erneut in die Kreisliga ab. Lange hielt man das Rennen um den Klassenerhalt offen, um letztendlich doch mit nur zwei Punkten Rückstand auf das rettende Ufer abzusteigen. Andres Klose erspielte dem Team wie im Vorjahr mit sieben Saisonsiegen aus 22 Spielen die meisten Siege. Dieselbe Anzahl an Siegen gelang auch Marc Sewöster. Im Laufe der Saison wurden in der Dritten genau wie in der Spielzeit davor neun Herren und acht Damen eingesetzt.
Unsere neugegründete **vierte Mannschaft** trat in der Kreisklasse an und belegte am Saisonende mit 10:18 Zählern und tollen fünf Saisonsiegen den sechsten Rang. Das Team wurde gegründet, um auch unerfahreneren und neu zum Badminton gestoßenen Spielern und Spielerinnen die Möglichkeit zu geben, am spannenden Spielbetrieb teilzunehmen. Dieses Ziel wurde unter der Regie von Mannschaftsführer Andreas Gerdkamp überzeugend erreicht. So kamen sieben Herren und drei Damen zu ihren ersten Einsätzen im Erwachsenenbadminton. Spitzenspieler Emilio Hettig war mit elf Saisonsiegen der erfolgreichste Punktesammler des Teams. In unserer Vierten wurden insgesamt neun Herren und sechs Damen eingesetzt. Alle Seniorenmannschaften zusammengenommen, wurden im Laufe der Saison 2017/18 37 Spielerinnen und Spieler (25 Herren und 12 Damen) eingesetzt.

Zur laufenden Saison 2018/19:
Da einige unserer Stammkräfte wegen eines bei uns ausgebrochenen Babybooms kürzer treten mussten, wurde unsere Vierte Welle abgemeldet. Somit gingen wir mit drei Mannschaften ins Rennen um die Meisterschaftspunkte.
Die **erste Mannschaft** bestreitet aktuell ihr insgesamt 15. Bezirksligajahr. Hieran ist besonders bemerkenswert, dass das Team seit 2008 immer in dieser Spielklasse spielt und somit nunmehr in die 11. Spielzeit in Folge gehen kann. Es trägt nach dem Bundesligaabstieg des HSV somit völlig zu Recht allein und schon seit Jahren den Titel „Dino“ der Liga.
Das Team blieb im Vergleich zur Vorsaison personell unverändert. Nach dem Hinrundenabschluss und vielen Verletzungssorgen liegt das Team mit 7:7 Punkten auf dem fünften Rang der Tabelle. Bei lediglich drei Pluspunkten Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz liegt eine spannende und schwierige Rückrunde mit hoffentlich gesunden Spieler*innen vor uns.

Der Kader 1. Mannschaft: Sabine Frey (Damendoppel & Dameneinzel), Barbara Lippert (DD & Mixed), Eric Berger (1.Herrendoppel & 1.Herreneinzel), Marius Herbst (1.HD & 2.HE), Dennis Raddatz (2.HD & 3.HE) und Tobias Lindner (2.HD & MX)

Auch die **zweite Mannschaft** blieb im Vergleich zur Vorsaison unverändert. In jedem Saisonspiel musste man allerdings Spieler*innen an die Erste abgeben. Nach der Hinrunde liegt man somit mit ordentlichen 5:7 Zählern auf Tabellenrang fünf und im gesicherten Mittelfeld der Tabelle.

Der Kader 2. Mannschaft: Maren Götting (DD & DE), Katrin Niehausmeier (DD & MX), Christiane Antons, Dirk Stork (1.HE & MX), Julius Hüne (1.HD & 2.HE), Sacha Kalinski (1.HD & 3.HE), Stefan Sahrhage (2.HD), Oliver Witte (2.HD) und Arne Hellmich

Nach zuletzt sieben Jahren des stetigen sportlichen Auf- und Abstiegs möchte unsere **dritte Welle** das Image der ewigen Fahrstuhlmannschaft auf keinen Fall abstreifen und den sofortigen Wiederaufstieg in die Bezirksklasse schaffen. Den ersten Schritt hat man mit 11:3 Zählern nach der Hinrunde auch getan. Marc Sewöster und Andres Klose blieben die gesamte Hinrunde sogar unbesiegt.
Nun gilt es, die zwei noch knapp vor uns platzierten Teams zu überholen und den Aufstieg zu verwirklichen.

Der Kader 3. Mannschaft: Änne Latteck (DE & DD), Petra Walleck (DD & MX), Denise Sahrhage, Maik Vahlenkamp (1.HD & 1.HE), Marc Sewöster (MX), Andres Klose (2.HD & 2.HE), Henry Heuer (1.HD & 3.HE), Claus Meyer (2.HD)

.... was 2018 sonst noch passierte:

- Wir sind mit unserer Homepage im Internet zu finden unter: **http://www.tvminton.de**
- Am 09.06. fand mit großer Beteiligung der dritte Wertheraner Badminton-Familientag statt!

- Seit einigen Jahren gute Tradition ist mittlerweile unsere Abteilungswanderung. Auch diesmal gilt unser besonderer Dank Andreas „Kinse“ Gerdkamp für die erstklassige Organisation und einen wunderschönen Tag!

Abschließend noch etwas Werbung in eigener (Abteilungs-) Sache:
Die Trainingsabende für Mannschaften sind nach wie vor gut besucht. Zudem wurde ein Damen- und Hobbytraining am Mittwochabend etabliert. Weiterhin haben alle badmintoninteressierten **Hobbysportler** die Möglichkeit, freitags (ab 20 Uhr) und auch mittwochs (ab 20:30 Uhr) einmal beim Badminton rein zu schnuppern. Man kann sich dort einmal so richtig austoben und wird sicherlich viel Spaß an dem schnellen Spiel mit dem Federball haben. Also kommt doch einfach mal in der Halle des Wertheraner Schul- und Sportzentrums vorbei.

Die Termine unserer restlichen Heimspiele der laufenden Saison 2018/19:

Samstag	26.01.2019	18:00 Uhr	TV Werther 04 I	gegen TuS Eintr. Bielefeld I
			TV Werther 04 III	gegen TSVE Bielefeld I
Samstag	02.02.2019	18:00 Uhr	TV Werther 04 III	gegen SF Sennestadt III
Samstag	09.02.2019	18:00 Uhr	TV Werther 04 II	gegen SC Babenhausen I
Samstag	09.03.2019	18:00 Uhr	TV Werther 04 I	gegen BC Vlotho I

... mit sportlichem Gruß,
Stefan Sahrhage (Abteilungsleiter & Trainer der Seniorenteams)

Weiter geht's mit unseren Nachwuchstalenten:

Die vergangene Saison 2017/18:

U19-Jugendmannschaft

Nach einer starken Hinrunde, die mit einem unangefochtenen zweiten Platz beendet wurde, konnte die Jugendmannschaft diesen auch in der Rückrunde verteidigen. Mit fünf Siegen, drei Remis und zwei verlorenen Spielen gegen den Tabellenersten Verl war es definitiv eine erfolgreiche Saison. Dass die zweite Hälfte der Saison nicht ganz so glatt lief, könnte unter anderem daran gelegen haben, dass unsere beste Spielerin, Amelie Mormann, wegen eines Schüleraustauschs einige Spiele ausgefallen war. Diese Lücke wurde jedoch wunderbar von den Geschwistern Leony und Emilie Matthies ausgefüllt. Leony konnte v. a. die Dameneinzel für sich entscheiden, aber auch im Doppel waren die beiden nicht chancenlos. Zum Ende der Saison konnten Amelie und Leony dann sogar noch die starken Mädchen aus Brackwede bezwingen. Bei den Jungen kamen neben Kolja von Knebel, Jonah Faber, Till Henkel und Paul Eichholz vermehrt die Talente aus der Schülermannschaft zu ihren Einsätzen. Mattis Rothe, Jerome Galwas, Jonathan Lüthje und Noel Matthies konnten sich im Doppel und mehr noch im Einzel oft deutlich durchsetzen. Am Ende war die Mischung aus einer soliden Stammtruppe mit starken Spielerinnen und der Unterstützung durch die Schüler das Rezept, um die Saison auf Platz zwei zu beenden.

U15-Schülermannschaft

Erneut wurde unsere U15-Mannschaft in ihrer Staffel ungeschlagener Meister und qualifizierte sich dadurch für die Bezirksmannschaftsmeisterschaft der Staffelsieger in Hamm. Einzugsgebiet sind hierfür die Städte und Kreise Unna, Hamm, Märkischer Kreis, Soest, Hochsauerland, Warendorf sowie der gesamte Regierungsbezirk Detmold.

Nach dem erstmaligen Titelgewinn im Vorjahr als U13 gelang als jüngstes Team der erneute Finaleinzug. Hier musste man sich mit 2:6 dem Drittliganachwuchs aus Hövelhof beugen. Erfolgreichster Punktesammler war unser Mannschaftsführer Mattis Rothe mit 17 Siegen in 17 Spielen! Jonathan Lüthje (16/16), Jerome Galwas (15/15), Nina-Selin Satana (14/14), Henri Stahnke (13/13), Johanna Latteck (12/13), Lara Schröder (12/13) Noel Matthies (11/11) und Henrik Haupt (8/8) standen Mattis allerdings mit ihren Leistungen quasi in nichts nach. Völlig zu Recht belegte das Team bei der Wahl zur Altkreismannschaft des Jahres 2017 den vierten Platz! Gleichzeitig wurde Johanna zum besten weiblichen Altkreis-Nachwuchstalent gekürt!!

Mindestens ebenso wichtig wie dieser sportliche Erfolg waren allerdings der starke Zusammenhalt in der Truppe, die tollen Eltern und natürlich der Spaß am Sport!

Zwischen den Mannschaftsterminen wurde das in der Saison geholte Selbstvertrauen für einige bemerkenswerte Turniererfolge genutzt. Herausragend war hierbei die erneute und souveräne Titelverteidigung bei den Offenen Bielefelder Stadtmeisterschaften im Juli. Unsere Nachwuchsspieler/-innen siegten hier in sämtlichen U15-Turnieren, also im Jungeneinzel, im Mädcheneinzel, im Mixed sowie im Mädchen- und Jungendoppel. Im Jungeneinzel U17 und Jungendoppel gelangen uns zudem weitere Titelgewinne!

Somit ging der große Wanderpokal für den erfolgreichsten Verein des größten Jugendturniers der Region vor den großen Bielefelder Vereinen und wie schon in den zwei Vorjahren an den Wertherberg. Dass ein solcher Erfolg im Badmintonbezirk nicht so ganz einfach zu erringen ist, zeigt die Größe des Teilnehmerfeldes mit knapp 100 Kindern. Auch bei den Bezirksmeisterschaften im Oktober in Warendorf dominierten unsere U15-Cracks. Jerome Galwas und Mattis Rothe gelang es, Bezirksmeister im Jungendoppel U15 zu werden, Johanna Latteck und Lara Schröder gelang das gleiche im Mädchendoppel und Johanna und Mattis siegten im Einzel! Einen ganz tollen Erfolg feierte auch Johanna Latteck in ihrem erst ersten U15-Jahr. Sie schaffte es als erstes Wertheraner U15-Nachwuchstalent, sich sowohl im Einzel als auch mit ihren Mannschaftskollegen im Doppel (mit Lara Schröder) und Mixed (mit Jerome Galwas) für die NRW-Meisterschaften in Mülheim zu qualifizieren.

Die laufende Saison 2018/19: **U19-Jugendmannschaft**

Die laufende Saison startete mit großen Hoffnungen auf die beiden Neuzugänge aus der Schülermannschaft Jonathan Lüthje und Noel Matties. Leider musste sich die Mannschaft direkt zu Beginn gegen den aktuellen Tabellennachbarn Verl in einem knappen Spiel geschlagen geben. Zudem zog sich Noel Matthies nach dem ersten Spiel sehr plötzlich vom Badmintonsport zurück. Nichtsdestotrotz steht die Mannschaft aktuell auf Platz 3 in der Tabelle. Bei den Mädchen ist allen voran Amelie Mormann zu nennen, die mit acht gewonnenen und zwei verlorenen Spielen die beste Statistik vorweisen kann. Auch zu erwähnen ist der überzeugende Auftritt von Lara Schröder aus der Schülermannschaft, die im Damendoppel mit Amelie ihren ersten Sieg in der Jugend gegen Tabellenführer Ajax Bielefeld einfahren konnte. Auf der Jungenseite können Jonathan Lüthje, Kolja von Knebel, Jonah Faber, Paul Eichholz und Till Henkel eine durchschnittliche bis positive Bilanz vorweisen. An dieser Stelle sei noch einmal auf Jonathans gute Statistik von sechs Siegen und vier Niederlagen hingewiesen, welche besonders hervorzuheben ist, wenn man bedenkt, dass er in seinem ersten Jugendjahr an Position eins gesetzt ist und somit die stärksten Gegner bekommt. Mit zwei Siegen, einem Remis und zwei Niederlagen gilt es in der Rückrunde den dritten Platz zu verteidigen und vielleicht noch den Konkurrenten aus Verl zu überholen.

U15-Schülermannschaft

Im Vergleich zur U15-Meistermannschaft der Saison 2017/18 verloren wir zwei wichtige Spieler an die Jugendmannschaft. Die somit etwas neu formierte Mannschaft knüpfte trotzdem nahtlos an die Erfolge an und liegt nach der Hinrunde mit 8:0 Punkten unangefochten an der Tabellenspitze! Erfolgreichste Punktesammler waren bisher unsere Spitzenspieler Mattis Rothe und Jerome Galwas mit jeweils acht Siegen aus acht Spielen. Somit strebt die Mannschaft als Tabellenführer der erneuten U15-Titelverteidigung für den TV Werther 04 entgegen. In diesem Jahr wäre dies eine besonders große Leistung, weil mit der U15 des großen Rivalen aus Hövelhof das stärkste Teams der Vorsaison erstmals in unserer Staffel spielt. Das Hinspiel in Werther wurde hauchdünn mit 5:3 gewonnen. Das hoffnungsvolle und hoch talentierte Team besteht aktuell aus Mattis Rothe, Jerome Galwas, Johanna Latteck, Henri Stahnke, Henrik Haupt, Lara Schröder und Nina-Selin Satana. Ergänzt wird das Team durch Lotta Lippert, Felix Böckmann und Lasse Windmann. Sie trainieren mindestens einmal wöchentlich fleißig mit und kamen ausnahmslos bereits zu Saisoneinsätzen im Team. Alle zehn Jungen und Mädchen des Kaders nehmen zudem sehr fleißig an Turnieren außerhalb der Meisterschaftssaison teil. Hilfreich zur Seite stehen dem Trainerteam dabei die vielen hilfsbereiten Eltern, ohne die die teils sehr weiten Auswärtsfahrten durch ganz NRW nicht realisierbar wären.

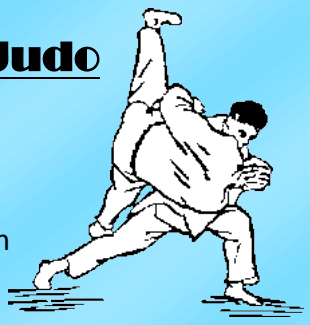
Zum Jahreswechsel haben sich unsere Kids folgende Ranglistenpositionen erspielt: Auf NRW-Ebene: Mattis Rothe an Position 15 Jungeneinzel-U15; Johanna Latteck an Position 14 Mädcheneinzel-U15; Johanna Latteck & Lara Schröder an Position 12 Mädchendoppel-U15; Mattis Rothe & Jerome Galwas an Position 10 Jungendoppel-U15; Auf Bezirks-Ebene: (Einzugsgebiet sind hierfür die Städte und Kreise Unna, Hamm, Märkischer Kreis, Soest, Hochsauerland, Warendorf sowie der gesamte Regierungsbezirk Detmold) Einzel: Henri Stahnke an Position 12 Jungen-U15; Jerome Galwas an Position 11 Jungen-U15; Nina-Selin Satana an Position 8 Mädchen-U15; Amelie Mormann an Position 6 Mädchen-U17; Johanna Latteck an Position 3 Mädchen-U15; Mattis Rothe an Position 2 Jungen-U15; Doppel: Felix Böckmann & Henrik Haupt an Position 9 Jungen-U15; Amelie Mormann & Noel Matthies an Position 7 Mixed - U17; Johanna Latteck & Jerome Galwas an Position 4 Mixed-U15; Jonathan Lüthje & Noel Matthies an Position 3 Jungen-U17; Nina-Selin Satana & Mattis Rothe an Position 3 Mixed-U15; Mattis Rothe & Jerome Galwas an Position 2 Jungen-U15; Johanna Latteck & Lara Schröder an Position 2 Mädchen-U15

Anfänger-Kids

Nach den Sommerferien übernahmen Henry Heuer und Jonathan Lüthje gemeinsam die Leitung des Anfänger- und Hobbytrainings. Hilfreich zur Seite stehen ihnen hierbei diverse Eltern, die den Kindern freundlicherweise erste Bälle zuspielen, um ihnen bereits zu Beginn ihrer Badmintonkarriere kleine Erfolgserlebnisse zu ermöglichen. Besonderer Dank gilt hierbei dem Engagement von Stefan Latteck!
Die Trainingsgruppe setzt sich nach wie vor aus bis zu 35(!) Spielern im Alter von 8 bis 12 Jahren und sehr unterschiedlichen Spielstärken zusammen. Bei fast jedem Training können neue badmintoninteressierte Kinder willkommen geheißen werden. Im Vordergrund stehen hierbei Spiel und Spaß, verbunden mit Technik-, Koordinations- und Ausdauerübungen, die den Teilnehmern das Badmintonspiel näher bringen sollen.
Wir sind besonders stolz, dass mit Amelie Mormann, Johanna Latteck, Jonathan Lüthje und Mattis Rothe jeweils zwei Spieler*Innen aus den Nachwuchsteams die Prüfung zum Junior-Trainer bestanden haben und dem Trainerteam hilfreich zur Seite stehen.

Mit sportlichen Grüßen, unser Jugend-Badmintontrainer-Team:

Henry Heuer, Jonathan Lüthje, Mattis Rothe, Stefan Sahrhage, Stefan Latteck und Emilio Hettig



Jahresbericht Judo

Als erste Veranstaltung des Jahres hatten wir am 09.03. einen Trainingsbesuch beim JC Greffen. Seit einiger Zeit besuchen wir uns gegenseitig beim Training, um voneinander zu lernen und miteinander zu kämpfen. Im Monat danach ging es weiter mit der Wettkampfteilnahme beim Piumer Judoturnier am 22.04.2018. die Kämpfer Cornelius Hirth, Fabrice Ampßler, Urs Husemann, Lukas Stacker, Lars Bollgönn, Marc Oberbiermann, Quentin Koch, Johnny Schäfer und Rosa Schäfer stellten sich dieser Herausforderung und „schlugen“ sich allesamt Tapfer. Auch wenn einer unserer Kämpfer verletzt wurde und einige Zeit beim Training pausieren musste, überwiegen die positiven Erfahrungen, die man im Wettkampf macht. Man kämpft mit anderen Judokas, die sonst auch in ihrem Verein nur mit Vereinskameraden kämpfen. Jeder Trainer trainiert anders, jeder Judoka kämpft anders und somit lernt man immer wieder neue Facetten kennen.

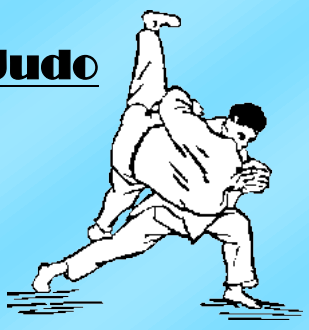
v.l Prüfer Rainer Andruhn, Pavel Wehmeyer, Finn Yannek Balkau, Justus Kemper, Lucy Fahle und Trainer Andreas Herschel; vordere Reihe: Ebba Ziebart, Elin Frensing, Ida Wehmeyer, Raul Kügler und Jure Bergmann.

Parallel zur Wettkampfvorbereitung haben sich einige Judokas auf die erste von drei Prüfungen dieses Jahr vorbereitet.

Im Juni hatten wir wiederum Besuch von den Greffenern. Außer den geplant vierteljährlichen Terminen sind immer wieder einzelne Judokas beim anderen Verein zu Besuch. Da bei einem Judoka nach der Prüfung auch meistens gleich wieder vor der Prüfung ist, konnten wir bereits im Juli unsere zweite Prüfung abhalten.

v.l. Prüfer Rainer Andruhn, Johanna Berger, Lars Bollgönn, Luis Bär, Nina Kemper und Andreas Herschel; Vorne: Julius Weidemann, Samuel Mattana, Bronco Ellerbrock, Marten Horstmannshoff, Paul Henri Stühmeier und Noah Semih Kurt

In den Herbstferien haben zwei unserer Judokas die Ausbildung zum Trainerassistenten C in der Sportschule Hennef erfolgreich absolviert. Herzlichen Glückwunsch! Die geplante Teilnahme am Nikolausturnier in Rietberg musste mangels Beteiligung leider abgesagt werden. Die Vorweihnachtszeit ist allerdings auch ein Ungünstiger Zeitpunkt, um Kinder am Wochenende aus der Familie loszueisen.



So blieb als letzter Punkt noch die größte Prüfung des Jahres.

v.l. Prüfer Rainer Andruhn, Quentin Koch, Fabrice Ampßler, Philipp Kaiser, Malte Münder, Johanna Berger, Leandro Kindt, Philipp Demoliner, Niklas Heidenreich, Noah Semih Kurt, Jalte Ziebart und dazwischen ein glücklicher Trainer. Vorn Kniend: Elin Frensing, Lucy Fahle, Ida Wehmeyer und Zoé Haselbach.

Bei allen Prüfungen des Jahres wurden gute Leistungen gezeigt. Die Bandbreite geht natürlich hier von einer „kreativen Auslegung“ bis hin zur perfekten Technik. Allgemein kann gelten: je länger man übt, desto besser werden die Techniken. Und während die einen Judokas zwei Prüfungen in einem Jahr ablegen (dieses Jahr fünf Judokas) hatten wir dieses Jahr auch einen Judoka dabei, der vor fünf Jahren die letzte Prüfung hatte. Dann fing der Trainer an, ein wenig anzuschieben und die Prüfung war ein voller Erfolg. Und nur von Betreuer zu Betreuer: Das hättest Du auch früher geschafft ; -))

Tragende Rolle

Ansonsten waren die Matten beim Training immer gut gefüllt. Trainer und Trainierende hatten Spaß beim Judosport und nur darauf kommt es letztlich an.
Ich danke allen Trainern und Helfern der Judoabteilung für ein schönes Jahr und freue mich auf 2019.

Erfahrungsbericht Hennef

In den Herbstferien 2018 haben wir unsere Trainerassistenten-C-Lizenz an der Sportschule Hennef absolviert.

In einer Gruppe von 65 Judoka haben wir bereits gekonnte Techniken bis zur Perfektion geübt und neue Techniken, auch auf spielerische Art und Weise erlernt. Außerdem wurde uns in Kleingruppen die praktische Erfahrung als Trainer näher gebracht, welche auch in Theorieeinheiten verfestigt wurden.
Der Tagesablauf sah dabei beispielsweise so aus, dass es ab 8:00 Uhr Frühstück gab bevor um 10:00 Uhr die erste Praxiseinheit stattfand. Von 12:30 bis 14:00 Uhr hatten wir Mittagspause. Danach kam mit einer doppelten Praxiseinheit bis 17:30 Uhr und nur kleinen Pausen zwischendurch der anstrengendste Teil des Tages. Nach dem Abendessen ging es mit einer weiteren Praxisstunde bis 21:00 Uhr weiter. Nach so einem Tag waren wir froh, wenn wir im Bett waren.
Natürlich haben wir neben all dem auch neue Bekanntschaften schließen können.

Mit sportlichen Grüßen

Kilian Flögel & Malte Sornig

Tischtennis Jahresbericht 2018

Seit dem Beitritt unserer Tischtennisabteilung in den Westdeutschen Tischtennisverband im Jahre 1951 haben wir so einige turbulente Jahre erlebt und das natürlich auch mit teilweise mehr oder weniger sportlichem Erfolg. Was allerdings in allen Jahren Bestand hatte, waren der enge Zusammenhalt der Tischtennisspieler untereinander und der große Spaß an der schnellsten Rückschlagsportart der Welt. Tischtennis verbindet Menschen über Geschlechter, Nationen sowie Alters- und Gewichtsklassen hinaus. Dies ist der besondere Reiz unserer schönen Sportart. Hier gewinnt der 11-jährige Pimpf mit 30 Kilo Lebendgewicht gegen den muskelbepackten Bodybuilder genauso wie die 70-jährige Rentnerin gegen den 20-jährigen Marathonläufer.

So bewahrheitete sich der Spruch von Heraklit „panta rhei“, alles fließt, auch für unsere Abteilung im letzten Jahr erneut. Während die 1. Herrenmannschaft in derselben Besetzung des Vorjahres ins Meisterschaftsrennen ging, gab es in der 2. und 3. Mannschaft einige Abgänge, aber erfreulicherweise auch Neuzugänge bzw. Wiedereinsteiger. Derzeit spielen in unserer Abteilung drei Herrenmannschaften und zwei Schülerteams um Meisterschaftspunkte, insgesamt sind dies etwas mehr als 30 aktive Spieler. Hinzu kommen noch Spielerinnen und Spieler, die bis dato noch nicht an Meisterschaftsspielen teilgenommen haben und lediglich am Training teilnehmen.

Wir freuen uns immer über neue Gesichter, die sich in unserm Sport einmal ausprobieren wollen oder als Wiedereinsteiger oder Vereinswechsler zu uns kommen. Unsere in neuem Design erstrahlende Homepage **www.tv-werther-tischtennis.de** gibt einen ausführlichen Ein- und Überblick über alle sportlichen und sonstigen Aktivitäten unserer Abteilung. Kommt ruhig einmal vorbei und überzeugt euch selbst.

In einer insgesamt recht ausgeglichenen Bezirksklasse konnte unsere **1. Herrenmannschaft** in der letzten Saison mit 25:19 Punkten einen achtbaren 3. Tabellenplatz belegen. Dieser Platz hätte sogar für Relegationsspiele zum Aufstieg in die Bezirksliga berechtigt, jedoch haben wir aufgrund fehlender Aussicht auf Verstärkung auf diese Spiele verzichtet. Alle Stammspieler erzielten dabei annähernd ausgeglichene Einzelbilanzen. Lediglich **Marcus Frey** spielte mit 25:17 eine erkennbar positive Bilanz und bestritt dabei alle Meisterschaftsspiele und das auch noch in allen Paarkreuzen. Besonders hervorzuheben ist zudem noch die erfolgreiche Doppelbilanz von 19:5 unseres Spitzendoppels **Achim Müller/Axel Marx.**

Sportliche Jahresberichte 2018.....Tischtennis

Die aktuelle Saison 2018/19 verläuft derzeit auch sehr zufriedenstellend. Die Mannschaft in der Aufstellung **Achim Müller, Jan Domnick, Marcus Frey, Andreas Perk, Axel Marx und Ramazan Turhan** zeigte eine geschlossene Mannschaftsleistung und belegt mit 13:9 Punkten nach der Hinrunde einen guten 4. Platz. Dabei haben wir in Bestbesetzung nur ein Saisonspiel verloren und sind insbesondere an heimischen Platten nur schwer zu schlagen. Sollten wir auch in der Rückrunde häufig in unserer Stammformation antreten, können wir uns durchaus berechtigte Hoffnungen auf einen der oberen Tabellenplätze machen.

Leider fällt der Rückblick für unsere **2. Herrenmannschaft** nicht ganz so positiv aus. So standen in der vergangenen Spielzeit nicht einmal durchschnittlich fünf Stammkräfte zur Verfügung und es kamen daher auch insgesamt zehn Spieler aus der 3. Mannschaft zum Einsatz. Besonders hervorzuheben ist die beeindruckende Bilanz von Spitzenspieler **Ramazan Turhan**, der 24:8 spielte und zudem auch in der 1. Mannschaft quasi Stammspieler war. Eine durchaus auch ansprechende Leistung zeigte **Bastian Opfer**, dessen Bilanz von 14:20 nur deshalb nicht besser ausfiel, weil er sich gegen die zum Teil mit deutlich höherem TTR-Wert ausgestatteten Spitzenspieler der gegnerischen Mannschaften noch schwer tat.

Der drittletzte Tabellenplatz hätte letztlich Relegationsspiele um den Klassenerhalt bedeutet. Durch die Abgänge von **Ramazan Turhan** in die 1. Mannschaft, **Linus Nienaber** nach Steinhagen sowie **Jürgen van Capelle** nach Bonn haben wir diese nicht wahrgenommen und damit den Abstieg in die 2. Kreisklasse akzeptiert.

Die aktuelle Saison bestreiten wir in der Aufstellung Bastian Opfer, Christian Henkenjohan, Erich Wodarz, Kai Gerschewski, Volker Nienaber, Lars Rothe, Michael Mruck und Michael Köhler. Erfreulicherweise ist Kai Gerschewski nach einer längeren Pause wieder eingestiegen und spielt mit einer Bilanz von 11:4 eine wirklich erfolgreiche Saison. Dagegen steht Michael Köhler leider nur noch als Backup bereit. Es zeigt sich, dass unsere 2. Mannschaft in ihrer Liga gut aufgehoben ist und alle Stammspieler den sportlichen Anforderungen gut gerecht werden können. Mit 11:11 Punkten belegen wir zum Abschluss der Hinserie einen 6. Platz im sicheren Tabellenmittelfeld.

Unsere 3. Mannschaft wurde nach der vergangenen Saison fast vollständig neu zusammengestellt. Das Gros der Mannschaft spielt nun in der Zweiten und mit Oscar Werner, Shady Kassab und Mohamad Kiwan stehen drei Spieler nicht mehr zur Verfügung. In der letzten Saison konnte die 3. Herrenmannschaft einen sicheren 9. Tabellenplatz erreichen und hatte damit mit dem Abstieg nichts zu tun. Christian Henkenjohann (20:20), Lars Rothe (17:19) und Michael Köhler (17:12) erzielten als Stammspieler dabei die besten Bilanzen. Leider mussten wir durch die beschriebene Entwicklung auch diese Mannschaft zurückziehen und zwar in die 3. Kreisklasse.

Für die laufende Spielzeit konnten wir einige Neu- und Wiedereinsteiger gewinnen als auch mit Johann Plet einen Vereinswechsler als neuen Mannschaftsführer. Die Mannschaft um die Spieler Johann Plet, Lasse Herwig, Julius Ehrmann, Christian Will, Ferit Beyaz, Alexander Adam, Erdal Geceli, Arvid Herwig und Özkan Yigit zahlen derzeit noch öfter Lehrgeld, verbessern sich aber sichtlich von Spiel zu Spiel. Die Hinserie beendeten sie zwar mit 1:21 Punkten und dem letzten Tabellenplatz in der 3. Kreisklasse, aber die aufsteigende Tendenz wird sich bei anhaltendem Trainingsfleiß bestimmt in der Rückrunde fortsetzen.

Wie in jedem Jahr standen auch diesmal einige Turniere auf unserem sportlichen Terminplan. Wir besuchten mit neun Sportlern das Ihno Ocken Ostfrieslandturnier in Norden und brachten einen 2. Platz von **Jürgen van Capelle** in der Trostrunde der Ü50 Konkurrenz mit nach Hause. Zudem richteten wir ein Dankeschönturnier mit unseren TT-Kollegen vom TV Lenzinghausen aus, die uns immer in den Schulferien eine Trainingsmöglichkeit in ihrer Halle einräumen. Das traditionelle Wilhelm-Ringstmeyer-Gedächtnisturnier mit unseren Freunden vom TTC Dornberg gewannen in diesem Jahr **Jan Domnick** und **Lars Rothe** und etwas überraschend konnte **Andreas Perk** seinen Vereinsmeistertitel gegen **Jan Domnick** in einem ansehnlichen Endspiel verteidigen. Zudem besuchten einige unserer Spieler Turniere in der Region und nahmen an Ranglistenspielen, Pokalspielen oder den Kreismeisterschaften teil.

Neben den sportlichen Aktivitäten gab es natürlich auch in diesem Jahr einige **Highlights im geselligen Bereich**. Die Jahresabschlusswanderung führte uns wieder durch den Teuto und im Anschluss zum gemeinsamen WM-Spiel-Schauen zu Familie Nienaber. Nach dem glücklichen Sieg gegen Schweden kühlten sich einige von uns im Gartenteich ab. Ebenfalls Abkühlung konnten einige gut vertragen, als bei der Silberhochzeitsfeier von Jürgen van Capelle eine Rockband aufspielte und uns so richtig zum Kochen brachte. Kühle und warme Getränke gab es für uns auch auf dem Bierfest, bei einigen WM-Spielen im Schloss Werther oder bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier. Für erstklassige Verpflegung war selbstverständig auch bei unserem traditionellen Himmelfahrtsturnierbesuch in Norden gesorgt, wo wir wieder zwei Häuser für mehrere Tage gemietet hatten.

Seit über 20 Jahren ist unser **Trainer Ramazan Turhan** nun schon für unsere **Schüler- und Jugendarbeit** zuständig. Mit viel Freude und Engagement gelingt es ihm immer wieder neu, Nachwuchsspieler für unseren tollen Sport zu begeistern und zu guten Mannschaftsspielern und Mannschaftsspielerinnen zu entwickeln. An den Trainingstagen sind teilweise über 20 Nachwuchssportler in der Halle aktiv. Derzeit finden Vorbereitungstrainings für die Minimeisterschaften 2019 statt, einer Veranstaltung des Deutschen Tischtennisbundes zur Gewinnung junger Nachwuchssportler im gesamten Bundesgebiet. **Ramazan Turhan** und **Bastian Opfer** bieten dabei weit über 120 Grundschülern die Möglichkeit, unseren Sport kennenzulernen und sich dann auf verschiedenen regionalen Ebenen miteinander in Minimeisterschaftsturnieren zu messen.

Über einen schönen Erfolg bei den **Kreismeisterschaften** können wir auch berichten: **Volker Nienaber** belegte hier den 2. Platz in der Herren E Konkurrenz. Zusammen mit **Lars Rothe** und **Michael Köhler** erkämpfte **Volker Nienaber** zudem im **Kreispokal der 3. Kreisklasse** auch noch einen weiteren Vizetitel gegen TTC Dornberg.

Im Jahr 2018 besuchte unser Trainer Ramazan Turhan mit Schülern und Jugendlichen auch wieder Turniere in der heimischen Region und **Joshua Rothe**, **Lennard Lege**, **Noah Bensch, Lasse Herwig** und **Julius Ehrmann** landeten dabei sowohl in Doppel- als auch in Einzelkonkurrenzen ihrer Klassen einige Male auf dem Treppchen.

Bei den Ranglistenspielen des Kreises Bielefeld/Halle belegte **Emily Henkenjohann** bei den B Schülerinnen den 2. Platz vor **Lara Geceli**. Die Konkurrenz der A Schülerinnen gewann **Luise von Emde** vor **Greta Herwig**. Bei den Schülern und Jungen haben **Julius Ehrmann, Lasse Herwig, Joshua Rothe, Lennart Lege und Sadi Geceli** ihre Vorrunden überstanden.

Auch die Kreismeisterschaften waren eine tolle Wertheraner Erfolgsgeschichte. Bei den B Schülerinnen verteidigte **Greta Herwig** ihren 1. Platz des Vorjahres und **Emily Henkenjohann** wurde Dritte. Beide gewannen auch die Doppelkonkurrenz. Auch **Luise von der Emde** konnte bei den A Schülerinnen ihren Titel verteidigen. Den 2. Platz belegte **Greta Herwig** vor **Lara Geceli**. **Luise von der Emde** und **Greta Herwig** siegten zudem auch im Doppel. Einen schönen 2. Platz erreichte das Doppel **Joshua Rothe** und **Lennard Lege** in der B Schüler Konkurrenz und **Sadi Geceli** und **Karl Herwig** wurden Dritte im Doppel bei den C Schülern. Im Einzel der Jungen konnte **Julius Ehrmann** den 3. Platz erringen und zusammen mit seinem Partner Adrian Kerksiek (VfB Fichte) sogar den Titel einheimsen. **Noah Bensch, Lasse Herwig, Luise von Emde** und **Greta Herwig** haben sich dadurch auch für die Bezirkseinzelmeisterschaften in Dielingen qualifiziert.

In der letzten Spielzeit 2017/18 belegte unsere Jungenmannschaft einen sicheren Mittelfeldplatz in der 1. Kreisklasse und die A Schülermannschaft wurde Dritter in der Kreisliga. Den 4. Platz belegte unsere B Schülermannschaft ebenfalls in der Kreisliga.

In der aktuellen Saison haben wir eine A Schülermannschaft und eine B Schülermannschaft gemeldet. Die **A Schüler** wurden souverän mit 32:4 Punkten Herbstmeister. Die Stammspieler **Lasse Herwig** (22:3), **Noah Bensch** (14:6) und **Luise von der Emde** (15:6) erzielten dabei tolle Bilanzen. Ebenfalls zum Einsatz kamen **Mattis Rothe, Joshua Rothe** und **Jannik Dawabi.**

Auch unsere **B Schüler** beenden die Hinserie mit einem guten 4. Platz. Für die Mannschaft sind angetreten **Joshua Rothe** (17:3), **Emily Henkenjohann** (5:11), **Lennart Lege** (11:4), **Greta Herwig** (7:8), **Karl Herwig** (0:2) und **Lara Geceli** (3:0).

Die Schüler A belegt nach der Hinrunde einen sicheren 6. Tabellenplatz bei 16:20 Punkten. Die jungen Nachwuchsakteure **Mattis Rothe** (6:4), **Lasse Herwig** (8:3), **Noah Bensch** (10:5), **Luise von der Emde** (4:0), **Joshua Rothe** (4:6) und **Julius Hein** (6:1) bestritten die meisten Spiele und waren dabei häufig erfolgreich. Mit 17:15 Punkten liegt unsere Schüler B Mannschaft derzeit auf einem guten 5. Tabellenplatz. Zum Einsatz kamen Lasse Herwig, Muhammed Coskun, Greta Herwig, Luise von der Emde, Joshua Rothe, Emily Henkenjohann, Niclas Fischer, Lennart Lege, Levi Bergmann und Jacob Kögeler. Lasse Herwig (7:0) und Niclas Fischer (8:3) erzielten dabei die besten Einzelbilanzen. Unsere Jüngsten haben noch viel Potential, lernen schnell und bewahren hoffentlich besonders lange ihren Spaß an unserem schönen und rasanten Sport.

Bei den Vereinsmeisterschaften der Nachwuchsklassen ergaben sich 2018 folgende Resultate:

	1. Platz	2. Platz
Jungen	Julius Ehrmann	Lasse Herwig
Schüler A	Lasse Herwig	Noah Bensch
Schüler B	Lennart Lege	Joshua Rothe
Neustarter	Ege Öztürk	Sadi Geceli
Schülerinnen	Luise von der Emde	Greta Herwig
Mixed	Greta Herwig / Julius Ehrmann	Luise v. d. Emde, Lennart Lege

Nicht nur der Tischtennissport verbindet unsere jungen Nachwuchssportler. Ramazan Turhan sorgt auch immer wieder durch schöne gemeinsame Events für Abwechslung neben dem Sport. So standen zum Beispiel ein Kinobesuch und ein Trip zur Laserzone auf dem Programm.
Gerne möchte ich an dieser Stelle wieder allen ganz herzlich danken, die durch ihr Engagement als Trainer, Betreuer, Fahrer, Mannschaftsführer, Webmaster oder in welcher Funktion auch immer unseren schönen Sport erst ermöglichen.
Die Tischtennisabteilung wünscht allen ein schönes, friedliches und gesundes Jahr 2019, so dass wir alle unseren sportlichen Aktivitäten und Ambitionen mit Freude und Erfolg nachgehen können.

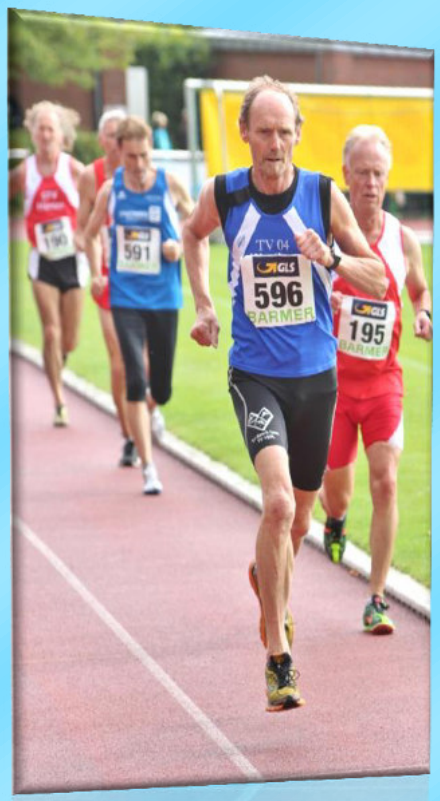
Andreas Perk

Jahresbericht 2018 Seniorenleichtathletik

Mannschaft

Zweimal ging es auch im Jahr 2018 um möglichst viele Punkte nach den Altersklassen-Wertungstabellen. Anfang Mai trat das M60-Seniorenteam der Startgemeinschaft (StG) Werther/Brackwede/Kirchlinde in Lüdenscheid an, um sich bei der NRW-Meisterschaft für das deutsche Finale zu qualifizieren. Alles lief nach Plan - und sogar besser als erhofft: 7.518 Punkte sprangen heraus, etwas mehr als beim DM-Titelgewinn 2015. Besser war an diesem Tag nur der Deutsche Meister des Vorjahres, die StG Hünxe/Bedburg, die dank ihrer Sprint- und Weitsprungstärke mit 7.616 Zählern erwartungsgemäß vorn lag. Als 3.000-m-Einzelsieger trug Gerd Schlüter das Trikot des TV Werther über die Ziellinie, mit 11:23,07 Min. lief er trotz Wind und Wärme eine beachtliche Zeit heraus. Verlass war auch wieder auf Johann Stein, der wegen einer Handgelenksverletzung die Kugel nur aus dem Stand stieß (auf 11,81 m) und den Diskus auf 42,85 m schleuderte. Vom TV waren außerdem Jörg Kreft (3.000 m) und Gerd Lipinski (Weitsprung) im Einsatz.

Viereinhalb Monate später, am 22. September, wurde im Parkstadion von Baunatal das DM-Finale ausgetragen - leider ohne einen Leistungsträger wie Gerd Schlüter, der erkrankt war und operiert werden musste. So konnte die Mannschaft nicht in den Kampf um den Titel eingreifen, sicherte sich aber mit 7.245 Punkten hinter dem LAC Quelle Fürth (7.470) und der StG Hünxe/Bedburg (7.316) erneut einen Medaillenrang. Franz Koch (14,57 Sek. über 100 m) und Gerd Lipinski (4,34 m im Weitsprung) waren jeweils die Nr. 1 im Team; aber gerade in diesen Disziplinen setzte sich die Konkurrenz aus Fürth und Hünxe/Bedburg ab. Ganz anders die Situation in den Wurfwettbewerben: Hier glänzten der Kirchlinder Rainer Horstmann (Kugel 13,33 m, Diskus 44,96 m) und Johann Stein (12,76 / 44,64 m) mit Doppelerfolgen. Manfred Meier sicherte den Diskuswurf ab, Jörg Kreft kam als zweiter 3.000-m-Läufer in die Wertung. Alle in Baunatal eingesetzten Wertheraner gehören übrigens schon der älteren Klasse M65 an.



Einzelerfolge

Anders als im Vorjahr standen TVW-Oldies 2018 wieder auf der höchsten Stufe des »Treppchens« einer Senioren-DM. Bei den Hallen- und Winterwurfmeisterschaften in Erfurt dominierte Johann Stein das M65-Diskuswerfen mit 43,26 m im Rahmen einer konstanten Serie, deren zweitbester Versuch schon für den Sieg gereicht hätte. Knapp vier Monate später bewies der 66-Jährige dann im Stadion von Mönchengladbach seine Wettkampfstärke und rundete sein diesjähriges »Double« ab - mit glatten 45,00 Metern und klarem Vorsprung vor dem Vizemeister (42,31 m). Die Kugel stieß er auf 12,64 m, erst im letzten Durchgang wurde er vom 1. Platz verdrängt. Zwei DM-Siege in einer Disziplin erreichte auch M70-Dreispringer Claus-Werner Kreft, es waren die ersten seit seiner Schulteroperation im Jahr 2015. Unterm Hallendach siegte er mit 9,41 m, im Freien brachten ihm 9,32 m den 69. deutschen Einzeltitel seit 1979. Bei der Senioren-WM im südspanischen Málaga belegte er mit enttäuschenden 9,08 m den 4. Platz. Erster Wettkampf des Jahres waren die NRW-Hallenmeisterschaften in Düsseldorf, wo M55-Hochspringer Helmut Rahlmann mit 1,56 m auf dem Bronze-Rang überzeugte. Als DM-Fünfter mit 1,52 m platzierte er sich in Erfurt. Hier trug Gerd Lipinski zur Silbermedaille der StG-Staffel über 4x200 m bei; im Sommer wurde er mit 4,49 m bester westfälischer M65-Weitspringer bei den Gladbecker Landesmeisterschaften, während Diskuswerfer Johann Stein mit 42,77 m seiner Sammlung einen weiteren Diskustitel hinzufügte.

Kinderleichtathletik 2018

Die Kinderleichtathletik-Gruppen haben sich gut etabliert.
Viele Aktivitäten, neue Mitglieder, tolle Leistungen und eine neue Gruppe konnten wir im vergangenen Jahr verzeichnen. Die vielseitigen Möglichkeiten, um in der Abteilung Leichtathletik Sport zu treiben, erfordert fachlich kompetente Übungsleiter. Alexandra Horstmann Meister, Ilona Pfeiffer und Annalena Großewächter kümmerten sich um diese jungen Sportler der Kinderleichtathletikgruppe.
Diese Angebote sind wie immer montags von 16:30 - 18:00 Uhr, donnerstags von 17:00 - 18:30 Uhr als auch freitags von 15:30 - 17:00 Uhr auf dem Sportplatz Meyerfeld und in der Winterzeit montags 16:15 - 17:15 Uhr in der Sporthalle Mühlenstrasse, donnerstags 17:00 - 18:00 Uhr im Gymnastikraum der PAB Gesamtschule sowie freitags in der Sporthalle EGW zu finden.
So erleben wir des Öfteren, dass junge Athleten aus anderen benachbarten Gemeinden unsere Aktivitäten gerne annehmen.
In der Kinderleichtathletik ist der TVW sehr gut aufgestellt. Der Nachwuchs wird spielerisch, behutsam, aber immer voll motiviert, an die klassische Leichtathletik herangeführt.
Alle Gruppen zusammen werden von 40 Kindern besucht. Nicht nur mit Trainingsfleiß sondern auch mit kämpferischen Leistungen glänzten die Kinder im vergangenen Jahr:
Am 29 September 2018 nahmen bei sommerlichen Temperaturen einige Athleten am Böckstiegellauf teil. Herausragende Leistungen zeigten die Läufer und Läuferinnen, die die 2,5 km Strecke in ihren Altersklassen bewältigten.
Auch an der Haller Stadtmeisterschaft " Halle bewegt sich" am 04. November 2018 starteten drei Kinder U 12 vom TV Werther beim 2,5 km Lauf: Lucy Fahle schaffte den 1. Platz, Jette Marie Hemmen den 2. Platz und Tom Justus Hemmen den 5. Platz. Die Kinder haben das super gemacht und wurden mit so einer tollen Platzierung belohnt. Nach so einer tollen Saison an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön der Leichtathletikabteilung an die lieben Eltern und an unseren Vorstand, der in allen sportlichen Belangen immer ein offenes Ohr für unsere Sportler hat.
Es war ein sehr schönes Jahr mit tollen Erlebnissen und Erfahrungen.

Auf ins nächste Jahr und sportliche Grüße

Alex, Annalena und Ilona

Nordic Walking

In diesem Jahr haben wir es nun auch mal geschafft, den Bericht für unsere Abteilung rechtzeitig abzugeben!

Am 27.06.2018 hat Heinrich Heining mal wieder die gesamte Läufergruppe auf seinen Hof zum Grillabend eingeladen. Bei schönem Wetter wurde viel erzählt und gelacht. Heinrich machte sich die Mühe, am Grill zu stehen und uns mit leckeren Sachen zu verwöhnen. Auch zu trinken gab es reichlich. Aber nicht für alle; es waren nicht alles Läufer, auch Autofahrer ☺

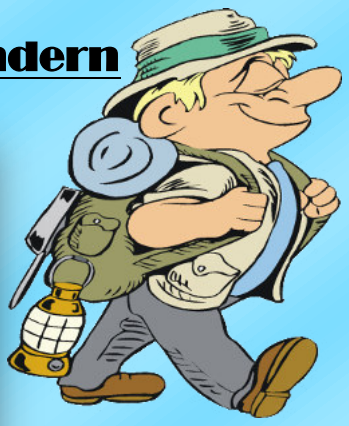
Im Winter (Januar) lädt Heinrich in ein Wertheraner Restaurant zum Grünkohlessen ein. Das ist immer sehr gemütlich und der Abstand zwischen den „Vergnügungstreffen“ nicht so lang.

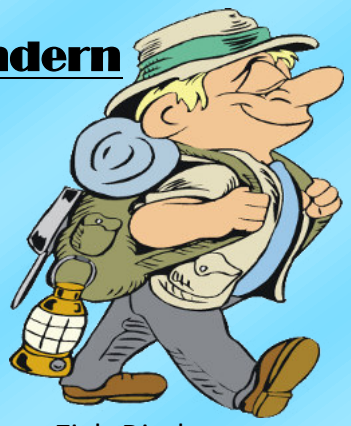
Nun zum sportlichen Teil: Jeden Mittwoch pünktlich um 18:30 Uhr ist Treffen. In der dunklen Jahreszeit am Sportplatz mit Laufstrecke durch den Ort. Im Sommer ist der Treff am „Bergfrieden“ und es geht durch den Wald. Der harte Kern ist bei jedem Wetter dabei! Toll! Die Anderen kommen zeit- oder krankheitsbedingt nach ihren Möglichkeiten.

Ob alt, ob jung, ob mit oder ohne Stöcke, jeder kann mitmachen. Wir freuen uns immer über neue Mitwalker!

Gruß
Heinrich Heining

Sportliche Jahresberichte 2018.....Wandern





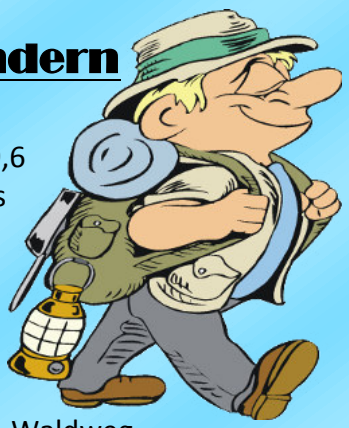
Wanderberichte 2018

Januar: Am Jahresanfang stand die 10 km lange Grünkohlwanderung mit Wanderführerin Monika Neuhaus, die zum Landgasthaus Pappelkrug führte. Sie begann in Halle Tatenhausen. Der Bus brachte die Wanderer der Kurzstrecke bis zum Parkplatz der Firma Stork. Monika führte **50** Wanderer zum Ziel. Die kurze Strecke wurde von Wanderführerin Elke Grieß geführt und es gingen **11** Wanderer mit. Dabei wurde in der Nähe des Haller Bahnhofes ein Skulpturenpark angesehen und an einem Spielplatz eine Pause gemacht. Es war trockenes Wetter und der Boden etwas weiß, aber an freien Stellen wehte ein eisiger Wind. Der Grünkohl wurde an einem Büfett angerichtet und im Landgasthof Pappelkrug waren insgesamt 69 Personen, weil einige mit dem Auto gekommen waren.

Februar: Wanderführer Jürgen Wibbing führte diese 9,4 km lange Wanderung von Dissen nach Borgholzhausen. Die Wanderstrecke war zu 60% unbefestigt und leicht hügelig. Ein Sturm hatte den Wald verwüstet und die Wege unbegehbar gemacht. Der Wanderführer änderte die Strecke so ab, dass der Wald nicht betreten werden musste. Durch den Schnee, wurde die Wanderung winterlich angehaucht. Bei der Wanderung gingen **48** Wanderer mit. Die Kurzstrecke war 6,5 km lang, startete im Bereich der Kleistraße und wurde von Wanderführerin Elke Grieß angeführt. Eine halbe Stunde später wurde die Gruppe der Kurzwanderer an einem Privatgrundstück von Wanderführer Dirk Heitmann begrüßt und mit Keksen und warmen Getränken versorgt. Nach der Pause wanderte die Gruppe noch durch die Kernstadt von Borgholzhausen und am Violenbach entlang. Die Einkehr zum Essen war im Uphof.

März: Diese Wanderung startete in der Dodesheide in Osnabrück. Wanderführerin Elke Grieß führte die 9,5 km lange Strecke und **30** Personen gingen mit. Nach den Sturmschäden im Wald mussten auch hier einige Hindernisse überquert werden. Bei der Kurzstrecke von Wanderführer Günther Palitzsch gingen **9** Personen mit und mussten an der A33-Baustelle einen großen Erdwall umgehen, weil dieser den Wanderweg versperrte. Der sonnige und windstille Tag war eine gute Voraussetzung für diese schöne Tour. Bei einer Pause wurden auch Süßigkeiten verteilt. In der Hausbrauerei Rampendahl war ein Büfett aufgebaut, das für 9,99 € ein vielseitiges Angebot war. Es gab Suppe, Salat, Spätzle, Tafelspitz, Kartoffeln und Gemüse. Am Domplatz wartete der Reisebus mit der Umweltplakette, um der Vorschrift in der Osnabrücker Innenstadt zu genügen.

Sportliche Jahresberichte 2018.....Wandern



April: Bei sonnigem Wetter konnte Wanderführer Heinz Landwehr die 9,6 km lange Strecke von Rödinghausen nach Bad Holzhausen starten und es gingen dort **40** Personen mit. Bei der 5,8 km langen Kurzstrecke waren **9** Personen dabei. Bei einer Pause von Heinz kam ein Bewohner des Ortes mit dem Auto vorbei und gab eine Schnapsrunde für die Gruppe aus. Die Kurzstrecke begann mit einer kleinen Steigung und auf einem idyllischen Waldweg führte der Weg an der Bahnstrecke vorbei. Wanderführerin Elke Grieß leitete die Gruppe und legte dabei auch einige längere Pausen im Kurpark und an Aussichtspunkten ein. Im Kurpark konnte ein Reiher am Teich beobachtet werden Das Wetter an diesem Sonntag war sonnig und die Jacken konnten bald ausgezogen werden. Insgesamt 49 Wanderer kehrten im Hotel Landhaus Blankenstein zum Essen ein.

Mai: Wanderführerin Marlies Huxohl konnte am ZOB **37** Wanderer begrüßen. Ihre 9 km lange Wanderung begann in Stukenbrock. Bei der 7 km langen Kurzstrecke, die von Wanderführerin Elke Grieß geführt wurde und am Dalbker Krug begann, gingen **8** Personen mit. Eine schöne Wanderung durch das Schopketal und über viele Pfade mit sandigem Untergrund. An dem sonnigen Tag machte das Wandern besonders viel Spaß. Die Strecke war zu 70 % unbefestigt und leicht hügelig. In Oerlinghausen wurde im Kastanienkrug eingekehrt. Die Bedienung in dem Gasthof war gut organisiert und der Familienbetrieb war zügig im Service.

Juni: Bei der 10,8 km langen Wanderung von Wanderführerin Monika Neuhaus, die in Milte begann, gingen **39** Wanderer mit. Fast die gesamte Wanderstrecke führte über ausgewiesene Wanderwege und an einigen Reiterhöfen vorbei. Am Anfang war es der X17 und am Ende der X19, dazwischen konnte die Gruppe ein Teil der Strecke an der Ems entlang gehen. Die 7,4 km lange Kurzstrecke wurde von Wanderführerin Elke Grieß geführt und **12** Personen gingen dort mit. Die Sonne schien und an einigen Stellen der Wanderung wurde die Luft als sehr schwül empfunden. Die Strecke war zu 60 % unbefestigt und flach. Am Ende der Wanderung kehrte die Gruppe im Hotel Emshof in Warendorf ein. Das Preis/Leistungsverhältnis war gut, aber die Bedienung nicht die schnellste und es gab Wartezeiten bis die Bestellungen am Tisch ankamen.

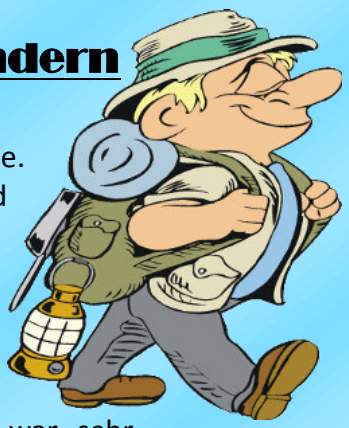
Sportliche Jahresberichte 2018.....Wandern

Juli: Wanderführer Günther Palitzsch begrüßte an dem Tag **35** Wanderer bei seiner etwa 9,6 km langen Wanderung von Bad Salzuflen nach Herford. Die Strecke war etwas hügelig und zu 70% unbefestigt, aber sie führte an dem sonnigen und leicht windigen Wandertag durch viele Waldstücke. Die 6,1 km lange Kurzstrecke startete am Herforder Zoo und wurde von Wanderführerin Elke Grieß geführt. Hier gingen **11** Personen mit. Hocherfreut konnten wir Dirk, Dorothea und Jürgen begrüßen, die uns einige Monate bei den Wanderungen fehlten. Nach der Einkehr in der Knolle wurde das Essen zügig aufgetischt und der angebotene Salatteller mit drei Scheiben Brot und Geflügel war so groß, das der Rest eingepackt werden musste.

August: Wanderführer Lutz Huxohl konnte **29** Wanderer bei seiner 10,1 km langen Wanderung von Jöllenbeck nach Bielefeld über den bekannten Leineweberweg begrüßen. Die Kurzwanderer wurden mit dem Bus zum Himmelreich in Vilsendorf gebracht. Wanderführerin Elke Grieß machte die 6 km lange Kurzstrecke mit **9** Wanderern und in den Bielefelder Parks wurden einige Pausen eingelegt. Ein schöner Weg, der durch viele Grünzüge von Bielefeld führte. An diesem Wandertag gingen insgesamt 38 Personen mit. Die Gruppe wurde in die obere Etage des Restaurants zum Essen geführt. Das Lokal Finca & Bar Celona in Bielefeld war gut besucht und bei dem sonnigen Tag saßen auch viele Leute im Garten.

September: Wanderführer Heinz Landwehr begrüßte an diesem Morgen **42** Wanderer, die bei sonnigem Wetter in Werther starteten. Im Bus mussten aber noch 10 Personen stehen, weil der Bus zu wenige Sitzplätze hatte. An der Feuerwache in Lage startete die 9,3 km lange Wanderung von Heinz Landwehr. Nachdem der Bus den Startpunkt der Kurzstrecke von 4,4 km erreicht hatte, stiegen **15** Personen aus und gingen als erstes um den Meschesee. Dort war ein schöner Wald und etwas später ging die Gruppe an der Werre entlang. Auf dem Parkplatz des Penny konnte ein Unfall an einem parkenden Auto beobachtet werden. Die Gruppe von Wanderführerin Elke Grieß machte dort gerade eine Pause. Dann passierte die Gruppe einen ausgetrockneten See. Am Ziel angekommen, blies Hermann Kerksieck kurz vor der Gaststätte an einem Teich ins Horn. Danach wurde in der Gaststätte zum Donoperteich zu Mittag gegessen.

Sportliche Jahresberichte 2018.....Wandern

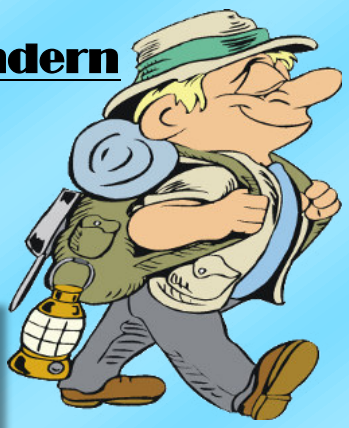


Oktober: Diesmal ging der Weg nach Osnabrück an die Wersener Straße. Wanderführerin Elke Grieß führte **39** Wanderer durch viele Parks und Grüngürtel, später ging die Gruppe an der Hase und dem Kanal entlang. Die Sonne begleitete die Wanderer an dem Tag. Bei der Wanderung wurden einige Querungen der Gleise nötig. Die 10,8 km lange Strecke von Wanderführerin Elke Grieß war sehr abwechslungsreich. Die Gruppe der Kurzwanderer mit Wanderführer Dirk Heitmann startete ihre 6 km lange Strecke an der Bergstraße und es waren dort **13** Wanderer dabei. Das Ziel war das Restaurant Busch Atter in der Nähe des Osnabrücker Hafens.

November: Wanderführer Jürgen Wibbing machte die 10,8 km lange Tour von Westerhausen nach Gerden. Der Morgen war sehr diesig und es gab keine Fernsicht. Zu der Wanderung kamen **56** Wanderer und gingen durch die leicht hügelige Landschaft. An zwei Gedenkstätten konnte Jürgen Wibbing der Gruppe etwas zur Information vorlesen. Auf einem Feld mussten Jagdhunde eine Prüfung ablegen. Etwas weiter kreiste ein Modellflugzeug über unsere Köpfe. An der Bifurkation wurden die Infos gelesen und etwas weiter gab es ein Tretbecken. Wanderführer Dirk Heitmann führte die 5,6 km lange Kurzstrecke bis zum Ziel, dem Gasthaus an der Bifurkation in Gerden. In dem Lokal, das nur für unsere Gruppe Platz bot, gab es ein leckeres Mittagessen mit Salat, Schnitzeln und Gemüse. Die wartende Schlange am Büfett nahm bei der guten Beteiligung bei dieser Wanderung kein Ende.

Dezember: Wanderführerin Elke Grieß führte eine 10,5 km lange Wanderung von Marienfeld nach Harsewinkel und **34** Wanderer waren bei dieser Wanderung dabei. Die Strecke war flach, aber bei der verregneten letzten Wanderung im Jahr 2018 kam nicht so recht Freude auf. Die Gruppe überquerte die Ems und später die Lutter. Wanderführerin Monika Neuhaus startete bei Kuhre und führte die 6,5 km lange Kurzstrecke. Nach einer halben Stunde konnte die Gruppe in einer Schutzhütte die Kekse von Karsten geniessen. Wir danken ihm noch dafür. Dirk hatte den Kaffee und Tee gekocht. Auf dem Tisch in der Hütte lag eine Tischdecke. Die Wandergruppe wollte am liebsten in der Hütte sitzen bleiben, aber das Essen kommt nun mal nicht zu uns. Eine kleine Gruppe fuhr mit dem Auto zum Gasthof. Die Wanderführer hatten an dem Tag irgendwie den Weg nicht drauf und mussten ihre Wanderung korrigieren. Das kommt selten vor aber es passiert. Einkehr war im Hotel Haus Bergmann und nach dieser feuchten Wanderung wurde die Gruppe mit einem guten Essen für alles entschädigt. Alle waren von dem guten Essenangebot mit Rouladen und reichhaltigem Gemüseangebot begeistert.

Sportliche Jahresberichte 2018.....Wandern



Die fleißigsten Wanderer in diesem Jahr

Im Durchschnitt waren jeden Monat 48 Wanderer dabei. Es gab drei winterliche Wanderungen, eine Regenwanderung und der Rest waren Schönwetterwanderungen.

12 Wanderungen	km	11 Wanderungen	km	10 Wanderungen	km
Brigitte Plehn	76,3	Brigitte Haferkamp	105,9	Ingrid Stockhecke	90,9
Wolfgang Plehn	76,3	Hilde Bölter	106,4	Jürgen Grieß	97,0
Elke Grieß	91,6	Udo Holste	109,3	Jürgen Wibbing	99,3
Hannelore Lindhorst	110,5	Brigitte Maciejewsky	109,3	Hannelore Wolf	99,8
Ilse Drein	116,4	Claus Maciejewsky	109,3	Ursula Brinkhoff	99,8
Lutz Huxohl	119,8	Marie- Luise Huxohl	109,4		

Sportliche Jahresberichte 2018.....Radfahren

Das Fahrradjahr 2018: Vom 14.03.2018 bis 30.11.2018
Mit dem Drahtesel durch das schöne Ostwestfalen

Na dann mal los: Z.B. Hücker Moor. Für Genießer! Eine abwechslungsreiche Strecke, bei herrlichem Sonnenschein, moderatem Tempo, Rast direkt am Wasser und besonders preiswerter Pausenkaffee. (Klaus hatte Geburtstag). Tourenleiter Klaus, Fahrstrecke 53 km. Teilnehmer 10 Mann. Allgemeine Fröhlichkeit in der Runde. Keine besonderen Vorkommnisse.
So, genau so, muss sie sein, die MITTWOCHSFAHRT!

DIE KOMPLETTE MANNSCHAFT: Hartmut Viez, Lutz Huxohl, Harald Schebaum, Peter Sievers, Heinz Pohl, Klaus Kusenberg, Helmut Schulze, Gerd Temming, Achim Sievers, Dieter Lindhorst, Klaus Wasielke, Gerhard Oberwittler, Hans-Wilhelm Grünkemeier. Franz Ellerbrake fehlt wg. Krankheit.

Sportliche Jahresberichte 2018.....Radfahren

Ein Naturerlebnis der besonderen Art ist mit Sicherheit eine Tour mit dem Fahrrad. Wir radeln hinein in die Natur und erkunden das Gebiet rund um Werther und die Umgebung auf umweltschonende und intensive Weise. Zahlreiche Radwanderwege im gut ausgebauten Wander- und Radwegenetz bieten die Möglichkeit, unterschiedliche Radtouren verschiedener Schwierigkeitsgrade zu bewältigen und dabei der Natur ganz nahe zu sein. Für das E-Bike gilt es ebenso. Wie vielfältig die Möglichkeiten mit dem Drahtesel sind, zeigt die nachfolgende Auflistung. Darin sind über 30 abwechslungsreiche und gut ausgeschilderte Radtouren aufgeführt. Und die Ausdauer, Koordination, Geschicklichkeit werden auch noch positiv beeinflusst. Schauen sie selbst: 35 geplante Touren, 7 Tourausfälle, 1.500 Kilometer (alle Touren!), 0 Pannen

14.03.2018	Reinhard	Botanischer Garten	5 Teilnehmer	38 km.

Start in das Jahr 2018

04.04.2018	Hartmut	Brake	7 Teilnehmer	50 km.

Kreuz und quer durch den Nordosten von Bielefeld.

11.04.2018	Klaus	Bockhorst	10 Teilnehmer	50 km

Klaus entführt uns in die Natur.

Sportliche Jahresberichte 2018.....Radfahren

18.04.2018 Hartmut Melle umkreisen 9 Teilnehmer 64 km.
Hoppla, für den Anfang schon ganz schön heftig.

02.05.2018 Lutz Leopoldshöhe 9 Teilnehmer 63 km.
Oh wie ist es schön.

09.05.2018 Franz Winkelmann 9 Teilnehmer 60 km.
Nicht nur der Spargel war vorzüglich.

16.05.2018 Hartmut Brackwede, Ummeln 9 Teilnehmer 60 km.
Eine Streckenführung wie Omas Schnittmuster. Toll!

23.05.2018 Peter Bohmte Dümmer 9 Teilnehmer 58 km.
Ach Peter, einmal mit dir zum Dümmer muss sein.

30.05.2018 Heinz Wellingholzhausen 11 Teilnehmer 52 km.
Hallo Wellingholzhausen „im Berge“, wir kommen.

06.06.2018 Hartmut Werre Weser 10 Teilnehmer 53 km
Absolut zu Recht jedes Jahr im Programm. Drei Michelin Mützen!

13.06.2018 Reinhard Bad Laer 9 Teilnehmer 71 km.
Folgt mir, wir fahren zum Kaffeetrinken nach Bad Laer.

20.06.2018 Hartmut Kirchlengern 11 Teilnehmer 60 km.
Kirchlengern ist eine Reise wert.

27.06.2018 Klaus Elisabeth 10 Teilnehmer 50 km.
Wenn die Elisabeth ……!

04.07.2018 Lutz Heidesee 8 Teilnehmer 67 km.
Heidesee, Natur pur, was soll man da noch sagen. Nichts zu machen, man muss mitfahren.

18.07.2018 Hartmut Brockhagen 14 Teilnehmer 51 km.
Sehr nette Gastgeber. Und erst einmal die Besucher.

25.07.2018 Helmut Bad Rothenfelde 10 Teilnehmer 56 Km.
(Reinhard Lutter) Helmut hat eine schwere Strecke kreiert. „Unser ältester Teilnehmer hat immer gute Laune“!

01.08.2018 Lutz Milte 9 Teilnehmer 60 km /Klaus u. Reinhard 100 km.
Wer hier noch nicht war, sollte es schnell nachholen. Klaus und Reinhard fahren ab Werther/Quelle, das schlappe Fußvolk ab Oesterweg mit dem Pkw. Ha, ha.

15.08.2018 Reinhard Oerlinghausen 10 Teilnehmer 73 km.
Jungs, haltet den Lenker fest, nehmt die Beine hoch, wir fahren von Oerlinghausen nach Heepen. Immer bergab. Hände immer an der Bremse!

22.08.2018 Klaus Hücker Moor 10 Teilnehmer 53 Km.
Zu dieser Fahrt sagen wir „JA“. Das isses!

28.08.2018 Hans-Wilhelm Isselhorst – Rheda (Dalke) 13 Teilnehmer! 70 Km.
Vom Feinsten. Dringend zum Nachfahren empfohlen.

Sportliche Jahresberichte 2018.....Radfahren

05.09.2018 Lutz Stromberg 12 Teilnehmer 70 Km.
Das wird ja immer schöner! Die Strecke, das Wetter, die Laune, die Kaffeepause, die Aussicht (Wallfahrtskirche Stromberg usw.).

12.09.2018 Hartmut Rund um Bielefeld 10 Teilnehmer 50 Km.

19.09.2018 Lutz Eilhausen Herford 22 Teilnehmer 68 Km.

26.09.2018 Hartmut Bad Salzuflen 11 Teilnehmer 70 Km.
Alle, die der Meinung sind, sie könnten Fahrrad fahren, sollten diese Tour einmal mitfahren.

10.10.2018 Hartmut Bruchmühlen 8 Teilnehmer 62 Km.
Eine Sonnentour vom Feinsten. Hartmut, das hast du toll geplant! Zum Mitschreiben: Besser geht es nicht.

17.10.2018 Lutz Lipperreihe, Oerlinghausen, Oldentrup
8 Teilnehmer 73 Km.
Er hat es schon wieder getan, uns eine schöne Tour serviert.

07.11.2018 Lutz zur Finka

Jahresbericht 2018 der Radgruppe „Sattelfest“

In der Zeit vom 3. April bis zum 06. November 2018 sind wir 26 Mal gemeinsam unterwegs gewesen. Fünfzehn Touren starteten in Werther, elf Mal sind wir mit dem Auto zum Startpunkt gefahren und weitere sechs Touren mussten wegen widriger Umstände leider abgesagt werden. 875 Kilometer standen am Ende der Saison auf dem Tacho.

03.04.2018 Nach der Winterpause trafen sich 18 „Sattelfeste“ auf dem Venghaus-Platz zu unserer ersten Radtour, insgesamt 29,5 km, zum Obersee in Schildesche.

10.04.2018 Sehr motiviert radelten wir bei strahlendem Frühlingswetter nach Borgholzhausen. Immer wieder ein beliebtes Ziel.

17.04.2018 Ab Startpunkt Halle/Künsebeck fuhren wir auf „Umwegen“ nach Steinhagen. Einige Sattelfeste wollten jedoch noch mehr für die Fitness tun. Sie kamen schon über Ascheloh zum Treffpunkt.

24.04.2018 Wir radelten von Riemsloh nach Bünde. Schon an der Westhoyeler Windmühle zogen wir die „Regenklamotten“ an. Der Nieselregen begleitete uns bis Bünde. Im Café hatte man unsere Reservierung versehentlich falsch datiert. Man erwartete uns erst einen Tag später. Es bekamen alle noch einen Platz und wurden „satt“, wenn auch etwas Geduld gefragt war.

01.05.2018 Sturmböen, Regenschauer und kalt wie im Herbst. So begrüßte uns der 1. Mai. „Schlechtes Wetter gibt es nicht…“ Also machten sich 10 „Sattel- und Wetterfeste“ und 2 „Gäste“ auf den Weg von Füchtorf über Glandorf zu einem Hofcafé in Ostbevern. Dort begrüßten wir noch drei weitere Mitglieder unserer Gruppe, die sich ebenfalls zum Kaffeetrinken einfanden und mit dem Auto gekommen waren. Das Wetter hatte sich inzwischen beruhigt. Die wärmende Sonne begleitete uns zurück zum Ausgangsort. In jedem Fall hatten wir ein kräftezehrendes Konditionstraining hinter uns gebracht. Es war eine Radtour, die man so schnell nicht vergisst.

Sportliche Jahresberichte 2018.....Radfahren

08.05.2018 Sommer im Mai. Welch ein Gegensatz zu letzter Woche. Warendorf im Frühling, der schöne Radweg entlang der Ems, überall blühender Flieder. Ein echter „Radlertraum“. Kurz vor Everswinkel „trennte sich leider ein Sattel von seiner Stütze“, da sich die Schraube gelockert hatte. Der Fahrer landete in den Brennnesseln. Die Schraube war im hohen Gras nicht mehr zu finden. Zum Glück waren bei dem Fahrer nur leichte Blessuren zu verzeichnen. Bis in den Ort Everswinkel war es nicht mehr weit. Im Fahrradgeschäft wurde der Sattel freundlicherweise sofort repariert. Endlich konnten wir unsere Fahrt fortsetzen. Es war Spargelsaison und ein leckeres Essen lockte.

Nächster Haltepunkt war die beeindruckende Stiftskirche in Freckenhorst. Es folgten nur noch wenige Kilometer durch die sonnige Landschaft zurück zum Parkplatz in Warendorf. Bei dem Wetter wären wir gerne noch weiter gefahren.

15.05.2018 Wir trafen uns in Häger. Unser Ziel war ein Reiterhof in Neuenkirchen. Auf dem Hof wollten wir unsere mitgebrachten Butterbrote verzehren, aber dazu kam es nicht wirklich. Ein Geburtstagskind gab Muffins aus. Die Bedienung des Kaffeeautomaten förderte die Kommunikation. Es dauerte eine Weile, bis alle mit dem heißen Getränk versorgt waren.

22.05.2018 Ute hatte eine Tour nach Bielefeld geplant. Acht Sattelfeste, die den kleinen Regenschauern „trotzten“, radelten zum Botanischen Garten und zum Johannisfriedhof, um die traumhafte Rhododendronblüte in den Parkanlagen zu bewundern. 30 Kilometer standen am Ende auf dem Tacho.

29.05.2018 Ute führte die Sattelfesten noch einmal nach Schildesche zum Obersee. Wieder ein Sommertag, über den sich alle freuten. Zu diesem Zeitpunkt war ja noch nicht abzusehen, dass dieses Sommerwetter uns bis zum Ende der Saison begleiten würde.

05.06.2018 Brigitte war mit der Gruppe in ein Café nach Borgholzhausen gefahren. Auf dem Rückweg, kleine Bergwertung über den Wichlinghauser Weg und die Egge, wurden wieder einige Kalorien verbraucht. Es waren insgesamt nur 26 Kilometer, aber gefühlte 50!

Sportliche Jahresberichte 2018.....Radfahren

12.06.2018 Wir wollten von Künsebeck nach Isselhorst, dieses Mal über Amshausen, Quelle und Ummeln. Der beschauliche Ort Isselhorst ist immer wieder ein lohnendes Ziel.

19.06.2018 Ein Teil der Bielefelder Parks stand auf der Agenda. Auf uns noch teilweise unbekannten Wegen und Straßen haben wir unser Ziel, das Café im Bürgerpark, erreicht.

26.06.2018 Die Sattelfesten erkundeten die Senne. Um dieses möglich zu machen, trafen wir uns an der Oetker-Eisbahn in Brackwede. Unser Ziel war die Sennestadt. Auf ruhigen Wegen durch Parkanlagen und Naturschutzgebieten gelangten wir „über Stock und Stein“ und auf diversen „Fußgängerwegen“ entlang des Bullerbaches in die Sennestadt. Ganz interessant war die für die Sennestadt so typische Architektur. Das Wetter spielte leider nicht mit. Es war zwar trocken, aber grau und kalt. Warm wurde es uns erst, als wir die A2 überqueren mussten.

Der Auf- und Abstieg mit den Rädern auf die Brücke erforderte schon einiges an Kraft. Mit dem Frieren war es danach vorbei. Wir fragten uns allerdings, wer so eine Brücke, die quasi ein echtes Hindernis ist, an einem Fahrradweg so praxisfern geplant und umgesetzt hat. Anschließend kehrten wir in einer Pizzeria am Flughafen Bielefeld ein. Die letzten Kilometer bis zum Auto, u.a. über den parkähnlichen Sennefriedhof, ließen sich entspannt „abradeln“.

03.07.2018 Wir trafen uns am Museum Kalkriese in Bramsche/Kalkriese. Es ging natürlich wieder „über die Dörfer“. Zuerst erreichten wir das Kloster Malgarten. Aus der Gründungszeit sind noch die Klosterkirche (jetzt kath. Pfarrkirche St. Johannes) und der westliche Teil des Kreuzgangs erhalten. Nach der Auflösung des Klosters wurde ein Teil der Gebäude als Amtsgericht und die Klosterzellen als Gefängniszellen genutzt. Heute ist das Kloster ein Kultur- und Veranstaltungszentrum. Unter den alten hohen Kastanien ließen wir uns zu einer kurzen Rast nieder. Ein weiterer Höhepunkt war das Kloster Lage am Rande **von Rieste.** Wie auf einer Insel liegen Kloster und Kirche idyllisch von alten Bäumen und einem Bach umgeben. Wir radelten durch das alte Torhaus und waren an einem besonderen Ort angekommen. Beeindruckend war auch die Besichtigung der spätgotischen Kirche St. Johannes der Täufer mit barocker Ausstattung. Von der Pracht des angegliederten Rosenkranzgartens war leider nichts zu sehen. Hier hatte die Trockenheit bereits deutliche Spuren hinterlassen, denn es blühte kaum eine Rose. An der Alfsee-Strandarena schauten wir interessiert den Wasserskiläufern zu. Dabei ließen wir uns die „Pommes“ schmecken.

Die Fahrt zurück nach OT Kalkriese über Bramsche ging flott voran, zumal am Hase-See noch eine Kaffeepause auf dem Programm stand.

Das Wetter, die Streckenführung und die Stimmung, alles war bestens. Es war ein schöner Tag.

17.07.2018 Bei diesen hohen Temperaturen erschien uns der Dümmer See reizvoll. Vom Treffpunkt in Lembruch führte uns die geplante Strecke zuerst durch die Dörfer Hagewede, Brockum, Quernheim, Lemförde und Marl bevor wir Hüde erreichten.

Die Bäume am Straßenrand spendeten noch etwas Schatten. Die Pause in Hüde auf der schattigen Terrasse des Cafés am Hallenbad tat uns allen gut. Danach waren wir der Sonne ausgeliefert, als wir das Naturschutzgebiet Ochsenmoor erreichten. Kaum ein Baum, kein Strauch am Wegesrand.

Sportliche Jahresberichte 2018.....Radfahren

Ab Schäferhof noch eine staubige Straße. Endlich Ankunft in Dümmerlohausen. Erst hier waren das Wasser und die Segelboote zu sehen. Erschöpft ließen wir uns auf der Promenade zum Fischessen nieder. Die letzten Kilometer radelten wir dann tatsächlich am See entlang zum Ausgangspunkt.

24.07.2018 Ein weiterer Hitzetag, aber auf dem Rad war es gut auszuhalten. Über Häger, Jöllenbeck („Innenstadt“) fuhren wir in das Naturschutzgebiet Moorbachtal. Im schattigen Wald waren die Temperaturen sofort angenehmer. Auf dem schnellsten Weg erreichten wir die Eisdiele in Werther. Nach dem Eisgenuss besuchten einige von uns das Freibad. Was tat die Erfrischung im Wasser gut!

31.07.2018 Die Temperaturen stiegen wieder auf über 30°. Deshalb gab es „Hitzefrei“. Zum Abendessen trafen wir uns kurzfristig in einem Biergarten und verbrachten einen richtig netten Abend miteinander.

21.08.2018 Nach den Absagen der letzten Touren, wurde endlich wieder „in die Pedalen“ getreten. Die Gruppe startete in Halle/ Hörste zu einer Rundtour mit dem Ziel Versmolder Innenstadt. Auf den flachen Wirtschaftswegen rollten die Räder fast von allein entlang der Felder und Wiesen, durch die Versmolder Ortsteile und durch das NSG Versmolder Bruch. Es war deutlich zu sehen, dass der Wassermangel Spuren in der Natur hinterlassen hatte.

28.08.2018 Klaus wollte den Sattelfesten die Schönheit des Ravensberger Landes zeigen. Er lud zu einer Radtour nach Bockhorst und Dissen ein. Eine landschaftlich schöne Route mit weiten Ausblicken. Bis zum Hofcafé in Dissen waren es schon einige Kilometer, aber bedingt durch Baustellen mit Umleitungen auf dem Weg wurden es doch mehr Kilometer als geplant. Das ging richtig in die Beine. Fitnesstag!

04.09.2018 Marlies machte sich mit der Gruppe auf den Weg nach Häger zum Dorfladen. Dorthin muss man aber erst einmal kommen! Ab ging es über die Dörfer: Bardüttingdorf, Mantershagen, Spenge, Häger. Zur Belohnung gab es in der urigen Gaststube des Dorfladens Frühstück.

11.09.2018 Auf nach Bielefeld. Tagesziel war der Stausee III der Lutter. Eine Strecke, nicht unbekannt, aber durch die Nutzung der Parkanlagen sehr gut zu befahren. Einkehr im Café Lutterterrassen in einer Kleingartenkolonie. Der Rückweg wurde sehr anstrengend, da von vorne eine „steife Brise“ blies.

Sportliche Jahresberichte 2018.....Radfahren

18.09.2018 An diesem Dienstag stand ein Rundweg um Gütersloh – Innenstadt, Stadtpark, Friedrichsdorf, Isselhorst, zurück entlang des ehemaligen Flugplatzes - auf der Agenda. Es war mit 28,5° ein herrlicher Sommertag, ein super „Radtag“. Die Strecke, eigentlich ein ausgezeichneter Rundweg, führte u.a. entlang der Dalke und der Lutter. Eine abwechslungsreiche Tour, die wir kennen und gerne fahren. Aber an diesem Tag konnten wir den geplanten Weg nicht immer so fahren wie vorgesehen, da gesperrte Brücken an der Dalke einige Umwege erforderten. Schade. Aber am Ende waren wir uns einig: Es war trotzdem eine gelungene Radtour.

25.09.2018 Unser Ziel war ein Café in Spenge/ Lenzinghausen. Aber erst kam das Training. Die Strecke führte von Werther über Jöllenbeck nach Lenzinghausen. Der Herbst grüßte: Sonne, aber es war schon sehr kalt.

02.10.2018 Regen in Werther, so macht das Radfahren keinen Spaß. Wir trafen uns spontan zum „Klönen“ im Café in Werther.

09.10.2018 Goldener Oktober, morgens schon sehr kalt, aber zunehmend wärmer und sonniger. Eine schöne Radtour durch ländliche Idylle und herbstliche Natur rund um Halle. Einkehr in einem Gartencenter mit der Möglichkeit, die Weihnachtsdekoration auszusuchen.

16.10.2018 Brigitte hatte die Führung übernommen und ist mit einer großen Gruppe über Schröttinghausen, Theesen nach Jöllenbeck gefahren. Ohne „Klön“ geht es nicht, daher Pause mit Kaffee und Brötchen in Jöllenbeck.

23.10.2018 Obwohl schlechtes Wetter angesagt war, starteten acht Sattelfeste mutig zu einer Tour nach Bielefeld. Im Restaurant am Schlosshof kehrten wir spontan zum Frühstück ein. Auf dem Rückweg nahmen wir den „direkten“ Weg, da der Wind stürmischer wurde und die Regenwolken uns bedrohlich begleiteten. Es blieb trocken bis wir wieder in Werther waren.

06.11.2018 Es war „Indian Summer“ in Werther mit blauem Himmel, milder Witterung und intensiver Laubfärbung. Ein goldener Spätherbsttag, der die „Radlerherzen“ erfreute. Vierzehn Sattelfeste trafen sich morgens zur letzten Tour des Jahres auf dem Venghaus-Platz, um sich auf den Weg nach Borgholzhausen zu machen. Im Rathaus der Stadt besuchten wir die Ausstellung „Pium und der Kalte Krieg“. Die niederländischen Streitkräfte waren bis 1983 im Ort stationiert. Ihre Aufgabe war u.a. die Betreibung einer Raketenabwehrstation. Zu diesem Zwecke waren die Nike-Hercules-Raketen dort positioniert. Vor dem Rathaus entstand das letzte Gruppenfoto der Saison. Der Fotograf war freundlicherweise der Bürgermeister der Stadt, der zufällig dazu kam. Eine nette Geste.

In den Wintermonaten organisierte Brigitte wieder unsere gemeinsamen Wanderungen. So bleiben wir in Kontakt und hoffentlich auch fit. Im Dezember feierten wir das 10-jährige Bestehen der Gruppe „Sattelfest“ mit einem festlichen Abendessen in einem Restaurant zusammen. Danke, dass Ihr wieder mit Freude und Engagement dabei gewesen seid.

Freies Training Gerätturnen ab 12 Jahren

Während wir während des Sommerhalbjahres eine gut besuchte Halle hatten, kam mit dem Winterplan das leidige Hallenproblem. In diesem Jahr haben wir erstmals ab den Herbstferien am Dienstagabend eine Gruppe angeboten. Es zeigte sich jedoch, dass dieser Termin nur sehr schlecht angenommen wurde, immerhin ist am nächsten Tag wieder Schule. Glücklicherweise dürfen wir ab Februar wieder Freitag 19.30-21.30 Uhr in die Halle, dem BV sei Dank für den Hallentausch.
Unser Programm ist schnell beschrieben: jeder turnt was er/sie kann und möchte. Zu Beginn der Stunde wird festgelegt, welche Geräte aufgebaut werden und nach einer gemeinsamen Erwärmung geht es an`s Gerät. Die Übungsteile sind so bunt gemischt wie die Gruppe: Hier wird Handstand geübt, dort Salto, der eine ist stolz auf seinen ersten Aufschwung, der nächste übt sich an der Langhangkippe und das Trampolin darf natürlich nicht fehlen.

Wettkampfturnen Anfänger u. Turntiger

MO 15.15-16.30 Uhr und FR 15.30-17.00 Uhr

In dieser Gruppe heißen wir alle zum Probetraining willkommen, die das Wettkampfturnen ausprobieren wollen. Idealerweise beginnt man beim Wettkampfturnen mit 6 Jahren, da die Leistungsanforderungen altersmäßig festgelegt sind und mit der Altersklasse 7 beginnen. So haben wir ein Jahr Zeit die Grundlagen zu üben, bevor es in die Wettkämpfe geht. Neben den traditionellen Turnübungen wie Handstand, Rad und Aufschwung, werden auch Kraft und Beweglichkeit trainiert. Spagat, Brücke, Tauklettern, Seilchenspringen und Mittelkörperspannung gehören zum regelmäßigen Training.

Wettkampfturnen

Einzelmeisterschaften Turngau Minden-Ravensberg

Nach einigen Jahren Pause starteten nun wieder drei Turnerinnen auf Gauebene. Die Übungen waren gereift und Wettkampferfahrung schadet nie. Etwas nervös machten sie sich mit mehr als 70 anderen LK 3 Turnerinnen warm. Im Wettkampf jedoch zeigten sie ihr Können, lediglich Marielle und der Balken wurden keine Freunde an diesem Tag. Im stärksten Jahrgang, 12-13 Jahre, belegten Hannah Reker Rang 11 (43,10 P.), Lina Weber Rang 18 (40,30 P.) und Marielle Benz Rang 21 (35,75 P.).

Pokalwettkampf Turnbezirk Gütersloh

Erstmals ausgetragen wurde der Bezirkspokal. Aufgrund der Wettkampfdichte in den höheren Ligen, konnte kein gemeinsamer Termin für die Einzelmeisterschaften des Bezirkes vor den Sommerferien gefunden werden. Um die Pause zwischen den Wettkämpfen nicht zu lang werden zu lassen, beschlossen Werther, Friedrichsdorf und Wiedenbrück den Pokal ins Leben zu rufen. Mit insgesamt 32 Starterinnen vom Turntiger bis zur LK 3 war der TV Werther am stärksten vertreten. Doch nicht nur die Teilnehmerzahl war hoch, etliche Pokale fanden den Weg nach Werther. Mit insgesamt 75 Teilnehmern in drei Durchgängen ein überschaubarer, ruhiger Wettkampf, der ideal war für unsere Anfänger, um erste Wettkampfluft zu schnuppern. Eine Fortsetzung ist fest geplant. Vielleicht ja sogar mal in Werther?

Klasse	Name	Punkte	Rang
LK 3 2002 uä	Mareike Diembeck	37,25	4
LK3 2005/2006	Hannah Reker	47,85	1
	Marielle Benz	46,85	2
	Lina Weber	45,95	3
	Josefina Niebrügge	42,15	4
LK4 2006	Charlotte Wieda	43,55	3
	Sinem Holz	42,30	6
	Lia Melcher	36,10	10
LK4 2007	Lani Heidemann	42,50	2
	Alea Sophie Molske	42,15	3
	Anouk Steinhoff	40,05	4

Klasse	Name	Punkte	Rang
AK8 2008/2009	Emilia Pohl	52,90	1
	Zolani Gnoth	52,55	2
	Thea Autering	47,90	3
	Pia Potthoff	47,50	4
	Weronika Piotrowska	44,85	5
	Emilia Kovanovic	37,85	6
	Linda Ufimzew	31,30	7
	Sarah Kracht	0,00	
AK7 2009/2010	Laryssa Dünhölter	54,05	2
	Linn Steinhoff	51,00	4
AK7 2011/2012	Mila Heidemann	47,55	2
	Lenja Entgelmeier	47,10	4
	Amy Nordsieck	45,95	5
	Sara Chaabani	42,50	7
	Yasmine Chaabani	41,50	8
	Ida Reker	40,85	9
Turntiger	Julia Ehrlich		
	Viktoria Koch		
	Luise Eichholz		
	Hannah Dusch		
	Luna Kovanovic		

Einzelmeisterschaften Turnbezirk Gütersloh

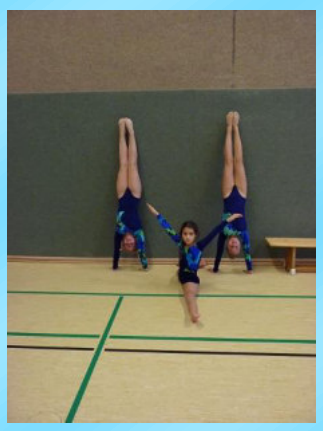
Die Einzelmeisterschaften fanden in diesem Jahr zeitgleich mit dem ersten Ligawettkampf statt. Während für die Bezirksturnerinnen kaum ein Unterschied bei diesem Wettkampf war, zeigte sich das Problem in der Berechnung. Lange mussten Zuschauer und Turnerinnen warten bis nicht nur der Mannschaftswettkampf ausgewertet war, auch mussten alle Turnerinnen der einzelnen Mannschaften den jeweiligen Altersklassen zugeordnet und getrennt ein zweites Mal berechnet werden. Eine Notlösung, denn auch im Herbst waren die Termine knapp, und noch schwieriger ist es, Sporthallen für die Wettkämpfe zu bekommen. Mit Auf- und Abbau ist ein ganzer Tag geblockt. Bei den Einzelmeisterschaften starten normalerweise auch die Turnerinnen der höheren Ligen, so dass hier Samstag und Sonntag erforderlich sind. Hoffentlich gelingt dies 2019 wieder. Umso mehr freuten wir uns über die vielen guten Platzierungen:

Klasse	Name	Jahrgang	Punkte	Rang
LK 3	Lina Weber	2005	45,15	2
LK 3	Josefina Niebrügge	2005	43,00	4
LK 3	Marielle Benz	2005	42,65	6
LK 3	Johanna Latteck	2005	0,00	
LK 3	Hannah Reker	2006	47,00	1
LK 3	Charlotte Wieda	2006	0,00	
LK 4	Carla Hennemeyer	2005	29,85	3
LK 4	Sinem Holz	2006	39,80	7
LK 4	Lia Melcher	2006	36,75	10
LK 4	Alea Sophie Molske	2007	42,55	3
LK 4	Anouk Steinhoff	2007	41,35	6
LK 4	Lani Heidemann	2007	40,05	7
AK 8	Emilia Pohl	2008	46,45	3
AK 8	Weronika Piotrowska	2008	42,50	5
AK 8	Thea Autering	2008	42,10	6
AK 8	Pia Potthoff	2008	40,65	7
AK 8	Sarah Niemann	2008	37,95	8
AK 8	Linda Ufimzew	2008	27,65	9
AK 8	Emilia Kovanovic	2008	0,00	
AK 8	Zolani Gnoth	2009	47,90	3
AK 7	Selina Klusmann	2009	53,40	1
AK 7	Laryssa Dünhölter	2009	51,00	2
AK 7	Linn Steinhoff	2009	49,75	3
AK 7	Lenja Entgelmeier	2011	50,10	2
AK 7	Mila Heidemann	2011	48,85	4
AK 7	Amy Nordsieck	2011	47,10	7
AK 7	Sara Chaabani	2011	44,95	9
AK 7	Yasmine Chaabani	2011	41,80	11
AK 7	Susanna Klusmann	2011	41,25	12
AK 7	Luise Eichholz	2011	37,85	13
AK 7	Ida Reker	2012	49,00	1

Nachwuchsliga AK 7 und AK 8

In diesem Jahr konnten wir vier Nachwuchsmannschaften melden. Leider kam es in der AK8 kurzfristig zu zwei Ausfällen, so dass die Mannschaft Werther 4 nur mit drei, später mit vier Turnerinnen und zum Teil ohne Streichnote antreten konnte, doch Weronika Piotrowska, Sarah Niemann, Linda Ufimzew und Emilia Kovanovic ließen den Kopf nicht hängen und erreichten schließlich Rang 4.

Werther 3 startete mit Emilia Pohl, Zolani Gnoth, Thea Autering und Pia Potthoff. Auch wenn am Barren noch die geforderten Kippen und am Boden der Flickflack fehlten, zeigten ihre Übungen doch viel mehr Konstanz als im letzten Jahr. Sie belohnten sich selber mit der Bronzemedaille.
In der AK 7 starteten ebenfalls zwei Mannschaften. Auch wenn dies die Einstiegsübung in den Wettkampfbereich ist, so wird mit dem Handstand am 1,20 m hohen Balken, dem Aufgrätschen-Unterschwung am Barren und dem Handstandüberschlag auf dem Mattenberg einiges an Schwierigkeiten gefordert. Werther 5 kam die Erfahrung aus dem letzten Jahr entgegen. Laryssa Dünhölter, Linn Steinhoff, Mila Heidemann, Lenja Entgelmeier und Susanna Klusmann heimsten insbesondere am Sprung und am Barren viele Punkte ein. Nach dem ersten Wettkampf lagen sie sogar auf Rang 2, krankheitsgeschwächt verteidigten sie bis zum Saisonende ihre Medaillen und freuten sich schließlich über Bronze.



Werther 6 ging als Neulingsmannschaft an den Start. Amy Nordsieck, Sara Chaabani, Yasemin Chaabani, Ida Reker und Luise Eichholz schnupperten zum ersten Mal als Mannschaft Wettkampfluft. Das Gelernte erstmals in einer großen Halle vor Publikum und Kampfrichtern zu zeigen und ja nicht die Reihenfolge der Übung vergessen, da gehört schon eine Portion Mut dazu. Doch die sechs Mädels unterstützten sich gegenseitig und haben mit Rang 6 wichtige Erfahrungen für die nächste Saison gesammelt.

Bezirksliga 1 und 2

In beiden Bezirksligen konnten wir eine Mannschaft stellen. So traten als Werther 1 in der obersten Bezirksliga Lina Weber, Marielle Benz, Hannah Reker, Josi Niebrügge, Charlotte Wieda und Johanna Latteck an. Jedoch mussten sie beim ersten Wettkampf ohne Charlotte und Johanna an den Start. Mit ausgezeichneten Überschlägen am Sprung und starken Leistungen am Boden konnten sie sich trotzdem mit nur 0,5 Vorsprung den dritten Rang sichern und gaben ihn auch bei den folgenden Wettkämpfen nicht mehr her. Zur Belohnung gab es Bronze.
Werther 2 startete in der Bezirksliga 2. Sinem Holz, Lia Melcher, Lani Heidemann, Alea Molske, Anouk Steinhoff und Carla Hennemeyer zeigten in der LK 4 ihr Können. Während sie die geforderten Schwierigkeiten zeigten, fehlte hier und da noch ein Punkt in der Ausführung, so dass sie am Ende knapp am Treppchen vorbei auf Rang 4 landeten.

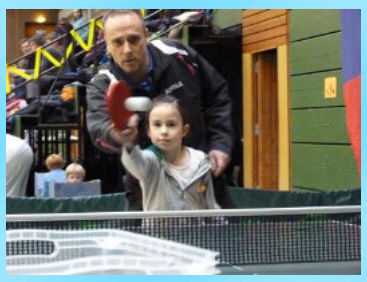
So geht eine recht erfolgreiche Saison zu Ende. Die Gruppen sind gewachsen, so dass wir eine zusätzliche Trainingszeit einrichten mussten, um weiterhin sinnvolles Training anbieten zu können. Doch gerade in den späteren Gruppen bei den älteren Turnerinnen müssen sich zum Teil fast 20 Mädchen einen Barren oder großen Balken teilen. Bei 2 Stunden Training ist leicht auszurechnen, wie lange die Einzelne dran ist, Erwärmung und Abbau sind noch abzuziehen. Hier müssen wir noch eine Lösung finden, bei der wir Trainer, Turnerinnen und Schulverpflichtungen unter einen Hut bekommen. Doch wir freuen uns auf 2019 und fiebern neben der neuen Saison vor allem dem Landesturnfest in Hamm entgegen.

.....20. Spielfest des TV Werther 04 am 03.03.2019.....

Macht mit!

Hallo,

am **03.03.2019** findet von **14 – 17 Uhr** das **20. Spielfest** mit allen Kindern in und um Werther in der Sporthalle Gesamtschule in Werther, Weststraße statt. Bitte Sportschuhe mitbringen! Es wird wie in den Vorjahren ein Stationsbetrieb aufgebaut, den die Kinder anhand einer Laufkarte durchwandern können.



Für die Beaufsichtigung der Stationen brauchen wir viele fleißige Helfer. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Auch für die Cafeteria benötigen wir Unterstützung. Ebenso sind Spenden für unser Kuchenbuffet gern gesehen. Wer also Lust und ein wenig Zeit hat, ist herzlich eingeladen zu helfen. Die Kuchen können zwischen 9-11 Uhr oder ab 13.30 Uhr in der Sporthalle Gesamtschule abgegeben werden.

Zeitplan
Ab 9.00 Uhr Aufbau
13.30 – 13.50 Uhr Einteilung der Stationen
14.00 – 17.00 Uhr Spielfest
17.00 – ca. 18.30 Uhr Abbau
Informationen
Uta Entgelmeier 05203-916520

✂ - - - - - - - - - - - -

Ich helfe beim Spielfest…

…beim Aufbau

von 9.00 –ca. 11.30 Uhr ☐

…beim Spielfest/in der Cafeteria

von 14.00 bis 17.00 Uhr ☐

von ____ bis ____ Uhr ☐

…beim Abbau

ab 17.00 Uhr ☐

Name:

_____

Telefon:

_____

Bitte ausgefüllt an den Übungsleiter oder an Uta Entgelmeier zurückgeben.

Ich spende folgende Torte / Kuchen für das Spielfest:

_____

Nikolausturnen 2018

Das traditionelle Nikolausturnen des TV Werther fand dieses Jahr am 2. Adventssamstag statt. Etwa 100 Kinder zeigten, was sie beim Training alles so machen.
Den Anfang machten die GerätturnerInnen. Sie zeigten verschiedene Übungen auf dem Minitrampolin, dem Schwebebalken und dem Boden.
Die kleinen Wettkampfturner der AK7 präsentierten Handstände und Saltos auf dem Minitramp sowie Kopfstände- und Bodengänge auf dem Boden.
Die AK8, LK4 und LK3 Turner der Wettkampfmannschaften präsentierten Gruppenküren am Boden und auf der Akrobahn.
Die Elternkind- und die Kinderturngruppen tanzten zu „Frau Holle“ und zeigten einen bunt gemischten Bewegungsparcour aus Bänke, Matten, Ringe und vieles mehr.
Den Abschluss bildeten die Einradfahrer. Sie zeigten eine tolle Choreographie aus vielen verschiedenen Tricks. Allein auf dem Rad oder übereinandergestapelt, ob im Kreis oder in Reihen. Passend zum Nikolausturnen wurde die Kür mit Heiligenscheinen von Engeln und mit bunten Knicklichtern in den Speichen dekoriert. Von den gut gefüllten Zuschauerrängen wurde die Vorführung mit viel Beifall belohnt.
Bei gedämmten Licht und dem gemeinsamen Lied „Lasst uns froh und munter sein“ wurde der Nikolaus herbeigelockt. Der hatte natürlich nicht nur was für alle aktiven Kinder in seinem Sack, sondern auch etwas für die fleißigen Trainer und Übungsleiterinnen.

Das nächste Nikolausturnen findet am 7. Dezember 2019 statt! Wir freuen uns auf euch!

Einrad

Anfänger	Sa 10:45 Uhr-12:00 Uhr
Fortgeschrittene	Sa 9:00 Uhr-11:00 Uhr
	Fr 17:00 Uhr-18:00 Uhr
	(Osterferien bis Herbstferien)

Alte Turnhalle Mühlenstraße in Werther
Aktuelle Infos und News finden Sie unter: http://einradtvwerther.jimdo.com/

Dieses Jahr war für die Einradfahrerinnen wieder sehr toll und ereignisreich!

Am ersten Wochenende im neuen Jahr trafen sich alle Einradkids sowie deren Eltern und Geschwister zu der Weihnachtsnachfeier. Bei dem Schwarzlichtminigolf konnte jeder zeigen, wie geschickt und zielsicher er ist. Zur Stärkung gab es ein sehr reiches Buffet, wo es viele leckere Sachen zu essen gab. Voller Motivation und Tatendrang konnten die Einradkids das Jahr starten.

Das erste halbe Jahr verlief sehr ruhig. Diese Zeit wurde genutzt, um neue Tricks zu lernen und die alten Tricks zu stabilisieren und zu verfeinern.

Erneuter Programmpunkt waren die Einradkids bei der diesjährigen Pium Aktiv Gewerbeschau in Borgholzhausen. Bereits zum 3. Mal durften Sie dort ihr Können auf und mit dem Einrad präsentieren. Sieben Einradkids zeigten tolle Küren auf dem Einrad und ernteten ordentlich Applaus und Beifall von den Zuschauern.

Ende September kam das WDR-Fernsehteam aus Bielefeld, um einen kleinen Vorspann für die Einrad Freestyle Convention zu drehen. Trotz der Nervosität und Anspannung machten die Einradkids ihre Sache gut und präsentierten tolle und waghalsige Tricks auf dem Einrad. Alle hatten sehr viel Spaß und sind nun gespannt, wie der Bericht im Fernsehen aussieht und bei den Besuchern ankommt.

Vom 19.10.-21.10. stand für die Einradgruppe etwas Besonderes an. Zum ersten Mal hat der TV Werther die Einrad Freestyle Convention organisiert und ausgerichtet. Die ganze Planung hat im Januar 2017 angefangen, als bei der Weihnachtsnachfeier folgender Satz fiel: "Wollen wir nicht mal eine Einrad Convention ausrichten?". Erst wurde dieser Gedanke verworfen, doch ein paar Wochen später wieder hervorgerufen. Die ersten Ideen und Vorstellungen wurden gesammelt. Es folgten zahlreiche Gespräche mit dem Sportverein, dem Vorstand des TV Werther, der Stadt Werther sowie dem Kreis Gütersloh. Im August 2017 kam die lang ersehnte Zusage. Wir dürfen die Einrad Convention im Jahr 2018 ausrichten.

Nach fast 1 ½ Jahren Planungs- und Vorbereitungszeit war das ersehnte Wochenende gekommen. Die PAB Sporthalle in Werther war für dieses Wochenende der Anziehungspunkt für alle Einrad-Begeisterten.

Nachdem am Freitagabend die TeilnehmerInnen angereist waren, wurden auch schon die ersten Runden auf den Einrädern gedreht. Geschlafen wurde übrigens, ganz einfach und simpel, auf Isomatten gemeinsam mit allen SportlerInnen in der Sporthalle.

Nachdem die Bürgermeisterin von Werther, Frau Weike, am Samstagmorgen die Convention offiziell eröffnete, ging es los mit den Workshops. Es liefen immer drei verschiedene Workshops parallel, sodass für jedes Können etwas dabei war. Zur Stärkung zwischendurch gab es sehr leckeres Essen von den Johannitern. Samstagabend gab es eine Quizshow „Wer wird der Einrad Champion?“. Danach stand noch eine Einraddisko auf dem Programm. Das Wochenende wurde am Sonntagmittag mit einer fast zweistündigen Abschlussshow abgerundet. Hier zeigten die TeilnehmerInnen, was sie alles das Wochenende über gelernt haben. Ebenso präsentierten die Workshopleiter ihr Können.

Mit wertvollen Tipps, neuen Ideen und zahlreichen neuen Tricks lassen die Einradkids ein tolles Wochenende zu Ende gehen. Alle waren sich einig: „Es war eine super tolle und unvergessliche Veranstaltung! Wir haben viele neue Tricks gelernt und viel Spaß gehabt! Die Workshops waren sehr interessant und spannend! Bei der nächsten Einrad Freestyle Convention sind wir bestimmt wieder dabei!“

An dieser Stelle 1000 Dank an das gesamte Orga-Team, alle Helfer, die Sponsoren (Reisebüro Teutonia, Sima Metalltechnik, Digicolor, Konvex, Zahnarzt Holtmann, Blumen Langer, Kreissparkasse Halle, Kartoffelmanufaktur Pahmeyer, Ravenol, Malermeister Lieneweg, Ajata Einradversand), die Johanniter, den Fotografen sowie der Musik-und Lichttechnik. Ohne diese tolle Unterstützung wäre so eine große Sportveranstaltung gar nicht möglich gewesen.

Vielen lieben Dank !!!

Hier ein paar interessante Zahlen und Fakten zu der Einrad Convention:

1 ½ Jahre Planungs- und Vorbereitungszeit
24/7 immer ein Ansprechpartner vor Ort
Insgesamt 39 verschiedene Workshops
102 TeilnehmerInnen (aus ganz Deutschland sowie aus Dänemark und Italien)
15 verschiedene Dienste (Frühstück vorbereiten, Getränke austeilen, Ordnungsdienst, Anmeldung, Nachtdienst, …) von 40 Helfern erledigt
425 Brötchen und 14 Kg Brot wurden gegessen
Ca. 400 L Wasser und Apfelschorle wurden getrunken
4 Gläser Nutella wurden gegessen
5 Kg Paprika wurde gegessen
11,5 Kg Tomaten wurden gegessen
14,5 Kg Käse wurde gegessen
7 Kg Salami wurde gegessen
7 Kg Mortadella wurde gegessen
45 L Milch wurde getrunken

Nach den Herbstferien stand intensives Training für das Nikolausturnen auf dem Programm. Schließlich wollten die Einradkids den Zuschauern eine tolle Show auf dem Einrad präsentieren. Der lange Trainingsaufwand lohnte sich. Beim alljährlichen Nikolausturnen vertraten zehn Einradfahrerinnen die Einradkids. Sie präsentierten eine fast fehlerlose Kür und ernteten tosenden Applaus.

Für das Jahr 2019 sind erneut einige Auftritte und Highlights in Planung, z.B. die Pium Aktiv Gewerbeschau, ein Sponsorenfahren, das große Einradtreff in Niedersachen oder die Fahrt zu den Deutschen Meisterschaften oder Europameisterschaften.

Die Einradgruppe freut sich auf das Jahr 2019 und bedankt sich bei allen Eltern, dem TV Werther und anderen Personen, die die Gruppe das ganze Jahr über so toll unterstützt und geholfen haben!!!

Landfrauen

Unsere Gymnastikstunden im Kraftraum der August-Böckstiegel-Schule gestalten sich möglichst abwechslungsreich mit Hilfe einiger Kleingeräte: wir nutzen Matten, Hanteln, Stäbe, Hocker und vor allem unsere eigene Körperkraft zur Erhaltung unserer guten Laune und Fitness.
Wir Landfrauen treffen uns jeden Montag von 20:00 bis 21:00 Uhr. Vor allem der Aufbau und die Erhaltung unserer Muskulatur und Beweglichkeit liegen uns am Herzen. Dies erreichen wir mit Dehn- und Kraftübungen im Gehen, Stehen, Sitzen und Liegen. Die Kleingeräte helfen uns, die Übungen korrekt durchzuführen.
Im Hauptteil gibt es manchmal ein Zirkeltraining, z.B. mit Arbeitskarten. Die Durchführung ist einfach zu erlernen. Den Schluss bildet immer ein kleines Entspannungstraining, gerne nach dem Heilpraktiker und Arzt Edmund Jacobson, oder Formeln zur Durchführung des autogenen Trainings – je nach Gestaltung der Stunde im Sitzen oder Liegen.
Wir freuen uns immer über neue Teilnehmerinnen. Bitte kommen Sie auf ein paar Probestunden herein!
Maria Fritzsch, Übungsleiterin für Gymnastik und Reha-Sport

Wirbelsäulengymnastik (G10)

Zu Beginn ein dickes „Dankeschön“ an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mit mir inzwischen seit gut zehn Jahren jeden Dienstag etwas für Ihre Gesundheit tun. Es macht so viel Freude zu sehen, dass alle mit Eifer dabei sind und auch einige neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich sichtlich wohlfühlen.

Gestartet wird mit einem lockeren Aufwärmtraining für Herz, Kreislauf und Muskulatur.

Leichte Aerobic Schritte, Koordinations- oder Partnerübungen mit und ohne Kleingeräte bringen uns mit der passenden Musik in Schwung.

Schwerpunkt unserer Wirbelsäulengymnastik sind gezielte Übungen zur Stabilisation, Kräftigung und Dehnung der Muskulatur sowie die Mobilisation des gesamten Bewegungsapparates. Balance- und Isolationsübungen schulen Gleichgewicht, Körperwahrnehmung und –haltung. Unsere vielen Kleingeräte, wie z. B. Hanteln, Therabänder, Redondobälle, Brasils, Flexi Bars, Stäbe, Faszienrollen etc. lassen es nie langweilig werden. Faszientraining, Stretching, Yoga- und Pilatesübungen bringen uns genauso wie manchmal ein Circle als Herz-, Kreislauf- und Muskelaufbautraining zum Schwitzen.

Zum Abschluss gönnen wir uns neben Stretching und Co. gerne auch eine Igelballmassage, progressive Muskelentspannung oder Phantasiereise.

Alle Teilnehmer werden entsprechend ihrer Möglichkeiten gefordert und gefördert.

Die Wirbelsäulengymnastik sollte nicht einfach nur als Gymnastik in der Prävention verkannt werden. Sie bietet viel mehr und kann auch gut nach oder während der Rehasporttherapie zur Ausweitung und Erhaltung des Trainingserfolges beitragen.

Zum Jahresabschluss sind wir zur Gaststätte „Bergfrieden“ gelaufen und haben bei einem leckeren Weihnachtsessen einen gemütlichen Abend verbracht.

Na, neugierig geworden…?

Schaut doch einfach mal vorbei und macht mit… auch männliche „Mitstreiter“ sind immer herzlich willkommen… Wir trainieren immer dienstags in drei Einheiten von 18.00 – 19.00 Uhr, 19.00 – 20.00 Uhr und von 20.00 – 21.00 Uhr im Gymnastik-/Kraftraum der Peter-August-Böckstiegel Gesamtschule Werther. Bei Fragen stehe ich gerne telefonisch unter 05203-6736 zur Verfügung… Klaudia Hanschmann

Birgit zum Abschied...

Heinzpeter Jerrentrup im Dez. 2018

Jeden Dienstag um halb Sieben
geht es zur Mühlenstraße hin,
um das Herz dort zu trainieren,
denn Ärzte sagen: das macht Sinn.

So zirka 30 - 40 Leute
„trainieren“ dort auf „Krankenschein“,
die meisten kommen regelmäßig -
denn was sein muss, das muss sein.

Ein jeder muss sich dann entscheiden
für „Gruppe Fit“ und „Nicht so Fit“ -
macht bei Maria oder Birgit
beim „TV Werther Herzsport“ mit.

Dann kommt Bewegung in den „Laden“,
denn endlich ist ein „Doktor“ da -
ein jeder geht in seine Gruppe
und misst den Puls - das ist doch klar.

Hacke - Spitze, links und rechts,
mühsam geht es nun voran.
Die Arme heben und dann senken,
danach sind auch die Beine d`ran.

Dann Gruppen: Zweier-, Dreier-, Vierer-.
und steter Wechsel - vor - zurück.
Man ist bemüht, sich zu sortieren
und freut sich, hat man dabei Glück

`Ne halbe Stunde ist vergangen,
wir dreh`n uns wieder mal im Kreis,
vorwärts, rückwärts, dann zur Seite,
bei manchem läuft der „Akku“ heiß.

Dieses Spiel war schnell zu Ende,
ruckzuck war das Chaos da
und es merkte schnell ein jeder,
wie es mit seiner „Birne“ war.

Zuletzt zum Abschluss sitzt man locker
und entspannt auf einem Hocker,
schüttelt Arm` und Beine aus
und geht dann „geschafft“ nach Haus.

Kurz und knapp tat sie berichten:
das war`s für mich, ich höre auf,
`ne Neue wird euch bald trainieren,
so nimmt das Schicksal seinen Lauf.

Erwartungsvoll schreibt sich ein jeder
in ausgelegte Listen ein -,
denn ohne diese läuft hier gar nichts,
da hilft dir auch kein Krankenschein.

Noch stehen alle durcheinander,
bis Birgit sagt: „jetzt woll`n wir mal“,
bewegen Runde sich um Runde,
es ist mucksmäuschenstill im Saal.

Nun latschen alle durcheinander,
danach geschlossen manche Runde,
immer weiter - nur nicht schwächeln,
das ist das Gebot der Stunde.

Man kennt sich lange schon, oft Jahre
doch fällt der Name dir nicht ein -
von deinem Partner gegenüber,
dann springt die Birgit helfend ein.

Dann gibt`s noch Spiele für die „Birne“.
Werft Bälle - lila, rot und blau -
mit rechts, dann links, mit beiden Händen,
zum gleichen Partner - und zwar genau!

Langsam rückt der Zeiger weiter,
mittlerweile kurz vor Acht
schlapp, jedoch beschwingt und heiter,
es hat auch heute Spaß gemacht.

Epilog: Doch, wie jede Zeit im Leben
rauscht auch diese schnell vorbei.
Was einst war - wird`s nicht mehr geben,
denn Birgit ist nicht mehr dabei.

Birgit - es war `ne tolle Zeit,
wir denken gern daran zurück
und wünschen für die Zukunft Dir
Gesundheit und vor allem Glück.

...Und wenn Du Sehnsucht nach uns hast, schau` in der Mühlenstraße `rein.
Es dankt Dir, Deine Herzsportgruppe, Du wirst niemals vergessen sein!!!

Sportliche Jahresberichte 2018.....Reha Sport

Die Rehasport-Abteilung besteht aus sieben Gruppen. Die Übungszeiten haben sich nicht geändert: dienstags und donnerstags in der Gesamtschule Werther, von 8:00-9:00 Uhr und von 9:00-10:00 Uhr morgens.

Die verschiedenen Gruppen fokussieren sich einmal auf die Probleme der Wirbelsäule und einmal auf Knie-und Hüftprobleme.

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit über eine ärztliche Verordnung an den Kursen teilzunehmen oder als Privatzahler.

Die Gruppe für die Berufstätigen trifft sich donnerstags in der Grundschule Werther von 18:00-19:00 Uhr und von 19:00-20:00 Uhr.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deswegen bitten wir um eine kurze, telefonische Absprache unter der Nummer 05203/9188896.

Die neu gegründete Hockergymnastik-Gruppe in dem Praxisraum der Physiotherapiepraxis ist sehr gut gestartet und die Teilnehmeranzahl hat ihre Grenze erreicht.

Eine bequeme Anfahrt und ein barrierefreier Eingang bieten eine problemlose Ankunft in die Praxis für Teilnehmer mit Rollator oder Rollstuhl.

Sonstige Informationen über die Übungszeiten sind in den Flyern der Arztpraxen in Werther, sowie auf der Internetseite www.tv-werther.de zu finden.

Oxana Schmidt Physiotherapie Praxis: Alte Bielefelder Straße 25

Jugendbereich

Die Zusammenarbeit mit dem SC Halle und dem Gymnasium Werther im Jugendvolleyball wurde im vergangenen Jahr weiter ausgebaut. In der abgelaufenen Spielzeit konnte sich die U14 als Debütant in der oberen Tabellenhälfte der Bezirksliga platzieren. Die U13 war bei einer Spielrunde im Paderborner Raum aktiv, wo sie mehrere Spiele gewinnen konnte.

16.9.2018 / Herford: Die wU16 startet mit einem Doppelsieg in ihre erste Saison auf dem großen Feld

In der aktuellen Spielzeit ist unter der Fahne des SC Halle erneut eine U14 sowie erstmals seit der Zusammenarbeit eine weibliche U16 gemeldet. Beide Mannschaften legten einen hervorragenden Saisonstart hin. Die Weihnachtspause verbringen beide Teams auf dem 2. Tabellenplatz in den jeweiligen Bezirksligen.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass an allen Spieltagen auch neue Spieler ihre ersten Spielerfahrungen sammelten. Die Jugendteams freuen sich stets über neue Gesichter, die sich für Volleyball interessieren. Die Trainings werden betreut von den Spielern der ersten Mannschaften des Kooperationspartners SC Halle.

Unsere Trainingstermine in Halle: MO 16.30-18.00 Masch 2 / Halle (nur wU16)

David Rietz

30.9.2018 / Quelle: Die U14 schlägt Ligafavorit Schloß Holte im Tie-Break

Seniorenbereich

Die Donnerstagsgruppe von Heidi Hokamp (20.30 – 22.00 Uhr) würde sich freuen, wenn Hobbyspieler/innen von 20 bis 60 Jahren dazu kommen würden. Das gleiche gilt für Senioren, die am Freitag von 20 – 22 Uhr mitspielen möchten.

Klaus Kusenberg

....was man als Kind geliebt hat, bleibt im Besitz des Herzens bis im hohen Alter Khali Gibran

So ist nicht verwunderlich, dass die Liebe zum Handball von einer Generation an die nächste weitergegeben wird und die Balljäger ihren Müttern, Vätern und Großeltern nacheifern.
Umso schöner ist es, dass auch viele Kinder aus nicht Handballverrückten Familien den Weg in die Halle finden.

Die Balljäger sind zwischen 4 und 6 Jahre alt und treffen sich jeden Mittwoch von 16:15 bis 17:15 Uhr in der Sporthalle Mühlenstraße.
Das Training besteht im Wesentlichen aus drei Merkmalen. Gemeinsames Aufwärmen mit Bewegungsspiele mit und ohne Ball, die die Geschicklichkeit und Ausdauer fördern.
Anschließend liegt die Ballgeschicklichkeit aus Fangen und Werfen im Mittelpunkt. Nachdem die Pflicht

erfüllt ist, freuen sich alle Balljäger auf das gemeinsame Handballspielen, bei dem Teamgeist gestärkt wird.
Aber noch mehr freuen sich die Balljäger, wenn sie endlich ihr erlerntes Handball-ABC bei Turnieren und Spielfesten zeigen dürfen.
Für die Eltern und uns Trainer ist es eine schöne Gelegenheit zu sehen, was die Balljäger für enorme Fortschritte machen. Dabei begeistern die Balljäger nicht nur mit ihrer Treffsicherheit, sondern auch mit ihrer mannschaftlichen Geschlossenheit.

Doch all dies wäre nicht möglich ohne die Unterstützung der Eltern und den Balljägern, die bei Wind und Wetter in die Halle kommen.
Was man als Kind geliebt hat, bleibt im Besitz des Herzens bis im hohen Alter und so freuen wir uns als Trainerteam eine neue Generation von Handballverrückten fördern zu dürfen, die diesen Sport im Herzen tragen.

Alex und Andre

Weiblicher Jugendbereich der JSG Werther/Borgholzhausen

Im weiblichen Bereich der JSG Werther/Borgholzhausen sind derzeit sechs Mannschaften am Spielbetrieb beteiligt. Damit sind wir in jeder Altersklasse von der E- bis zur A-Jugend vertreten.

Die **weibl. A-Jugend (Jg.2000/01)** geht in der Kreisliga BI-HF/GT/ML auf Punktejagd. Da im Kreis Gütersloh nicht mehr genug Jugendmannschaften in dieser Altersklasse zur Verfügung stehen, wurde eine Kooperation mit den Kreisen Bielefeld/Herford und Minden/Lübbecke gebildet. Das Team von Joachim Bzdega spielt in dieser Klasse trotz eines schmalen Kaders oben mit.

Die **weibl. B-Jugend (Jg.2002/03)** ist derzeit das Flaggschiff im Mädelsbereich. Das Team um Frank Schettler und Viola Huxohl konnte sich für die Oberliga-Vorrunde qualifizieren und spielt hier gegen namhafte Teams wie Bielefeld/Jöllenbeck oder auch den Bundesliganachwuchs der HSG Blomberg-Lippe (ihnen konnte man im Rückspiel sogar einen Punkt abluchsen). Nach dieser Vorrunde geht es für die Mädels weiter in der Landesliga. Der Sprung in die Oberliga wurde knapp verpasst. Luisa Wentrup, Jana Wermeling und Lisa Drechshage (ausgestattet mit einem Zweifachspielrecht) nehmen außerdem regelmäßig am Stützpunkttraining des WHV teil.

Die **weibl. C1-Jugend (Jg.2004/05)** konnte sich für die Bezirksliga BI-HF/GT/ML qualifizieren. Auch das ist ein Riesenerfolg! Trainerin Kati Wilhelm formt eine erfolgreiche Mannschaft, die in dieser Klasse ein Wörtchen um den Klassensieg mitreden kann. Zudem wurde Katharina Riepe vom WHV zum Stützpunkttraining eingeladen und nimmt nun regelmäßig daran teil. Herzlichen Glückwunsch.

Die **weibl. C2-Jugend (Jg.2004/05)** wird seit der Saison 18/19 von Melanie Klenke und Yana Borgstedt betreut. Sie spielen in der Kreisliga des Kreises Gütersloh um Punkte. Die Mannschaft setzt sich hauptsächlich aus dem jüngeren Jahrgang zusammen.

Die **weibl. D-Jugend (Jg.2006/07)** geht ebenfalls in der Kreisliga auf Punktejagd. Hier gab es während der laufenden Saison einen Trainerwechsel. Das Team aus Andrea Meyer und Hannah Hübner wurde aus privaten Gründen durch Nils Uhlig und Isabell Jarosch ersetzt.
Die **weibl. E-Jugend (Jg.2008/09)** ist unser jüngstes Team. Hier wird eine Vorrunde gespielt. Danach werden die Mannschaften nach Leistung aufgeteilt in Kreisliga und Kreisklasse. Den Trainern Lara Windau und Jakob Schröder ist es gelungen, eine spielstarke Mannschaft zu formen, die sich wohl für die Kreisklasse qualifizieren wird.

Die Männliche Jugend der JSG Werther/Borgholzhausen

Erneut können die Jungen-Mannschaften auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Nachdem die A-Jugend das ganz große Ding, die A-Jugend Bundesliga, so denkbar knapp verpasst hatte und einige Zeit benötigte, diese Enttäuschung zu verdauen, lief es in der Oberliga von Spiel zu Spiel besser. Trotz großem Verletzungspech stand unterm Strich der 2. Platz und es fehlte nur ein Pünktchen zum Meistertitel. Ganz souverän wurde Anfang Januar auch der Kreispokal gewonnen. In dieser Saison spielt nun ein großer Teil des 99er Jahrganges bei den 1. Herren in der Landesliga mit. Auch in der Saison 2018/19 ist die A-Jugend der JSG Werther/Borgholzhausen wieder in der Oberliga vertreten, nachdem sich dieser Platz bereits im ersten Qualifikationsturnier souverän gesichert wurde.

Die B-Jugend war in der Bezirksliga unterwegs, hatte sich aber durch einen verpatzten Saisonstart, die Chancen vorzeitig verspielt und sicherte sich am Ende einen Platz im oberen Tabellendrittel.

Unser B2 sammelte in der Kreisklasse Punkte und Erfahrungen. In der neuen Saison ist das Team in der Kreisliga gestartet, gemischt aus der früheren B1 und B2.

Die C-Jugend spielte in der letzten Saison in der Kreisliga. Viele enge Spiele konnten gewonnen werden und am Ende stand dann ganz verdient der Meistertitel. Und nicht nur das. Erfreulich ist ebenfalls dass einige Jungs in der Kreisauswahl spielen und es zwei Spieler zur Nominierung für das Kadertraining der Westfalenauswahl geschafft haben. Die Qualifikationsrunde für die Saison 2018/19 ging dann genauso erfolgreich weiter. Bereits vor dem letzten Spieltag stand der Aufstieg in die Oberliga-Vorrunde fest. Und hier kämpfen die Jungs gegen so namhafte Gegner wie GWD Minden und Handball Lemgo.

Auch die D-Jugend konnte mit vielen Erfolgen auf sich aufmerksam machen. Da steht zum Abschluss der letzten Saison ein zweiter Tabellenplatz. Das Highlight der Saison war jedoch im März der Gewinn des Bezirkspokals. Hier wurden Senne, Detmold und GWD Minden geschlagen. Damit jedoch nicht genug, der Sommerpokal konnte im Juni auch noch gewonnen werden. Aktuell spielt unsere D-Jugend eine überragende Kreisliga-Saison und hat bis Ende November alle Spiele gewonnen. Bei diesen vielen Erfolgen ist es natürlich verständlich, dass mehrere Spieler auch in der Kreisauswahl unterwegs sind. In unserer D-Jugend haben wir so viele Spieler, dass auch eine D2 in der Kreisklasse auf Punktejagd gehen kann.

Unsere E-Jungs konnten in der letzten Saison den Staffelsieg in der Kreisklasse feiern. In diesem Jahr besteht die Mannschaft aus vielen jungen und teilweise sehr jungen Spielern, die von unseren engagierten Trainern das Handball-ABC erlernen und ihre Spiele in der Kreisliga absolvieren.

Alle Mannschaften freuen sich über Unterstützung von der Tribüne und wir laden herzlich ein, in den Sporthallen Werther und Borgholzhausen einmal vorbei zu schauen.

Erste Damen

Mit einem kleinen Kader von nur neun Spielerinnen und zunächst ohne Trainer kämpfte sich die 1. Damenmannschaft in der vergangenen Saison auf Platz fünf der Tabelle – und etablierte sich als Mannschaft mit der besten Abwehr der Liga. Das ist zu großen Teilen dem Engagement und der Geduld von Henne Janson zu verdanken, den wir nachträglich als Trainer für uns gewinnen konnten.

Personell gab`s zu Beginn der Saison 2018/2019 Verstärkung: Der Kader der vergangenen Saison startete vollzählig in die aktuelle. Zusätzlich kehrte Maren Granzow vom TuS Jöllenbeck zurück und Saveta Simediriadis – alias Jerry – wechselte vom TuS Borgholzhausen zu uns. In der laufenden Saison ist außerdem noch Berit Schlottmann zu uns gestoßen, die bereits in der Jugend beim TV Werther gespielt hat. Mit einem Stammkader von zwölf Damen und einigen zusätzlichen Aushilfsspielerinnen behaupten wir uns aktuell stabil im oberen Mittelfeld der Tabelle. Unser erklärtes Ziel für diese Saison war: Abwehr halten, Tore werfen. Das klappt bisher ganz gut – auch wenn wir nach wie vor an unseren Torabschlüssen arbeiten müssen.

Handball Herrenbereich

In der Spielzeit 2018/19 haben sich einige Veränderungen innerhalb der Handballabteilung unseres Vereins ergeben. Die 1. Herrenmannschaft hat nach dem „Betriebsunfall“ nur einen Anlauf gebraucht, um mit dem Wiederaufstieg wie seit langen Jahren gewohnt in der Landesliga zu spielen. Ein Dank an dieser Stelle an das Trainerteam und die Mannschaft sowie alle, die in irgendeiner Form zu diesem Erfolg beigetragen haben!

Aus Sicht des Vereins war dieser sofortige Wiederaufstieg ganz besonders wichtig, um den talentierten Spielern, die nun endgültig die A-Jugend verlassen haben, einen sportlich interessanten Einstieg in den Herrenbereich zu ermöglichen. Auf dieser Grundlage sind auch tatsächlich alle Spieler bei uns geblieben, was eine schöne Perspektive für die nächsten Jahre eröffnet. Ein Dankeschön an die Spieler, die den Verein verlassen haben oder nun in der zweiten bzw. dritten Mannschaft spielen wollen. Zusammen mit den ebenfalls sehr jungen Neuzugängen haben wir auf jeden Fall ein extrem junges Team, welches sich extrem schnell in der stärkeren Spielklasse etabliert hat. Nach einem super Start in die Saison mit 10:4 Punkten war allerdings absehbar, dass es in den folgenden Spielen ungleich schwieriger werden würde, die erfolgreiche Bilanz fortzusetzen, da nun fast ausschließlich Gegner auf unser Team zukamen, die am Ende der Saison im oberen Drittel der Tabelle abschließen werden. Ein Highlight in dieser Phase vor Weihnachten war sicherlich das Unentschieden gegen den Tabellenersten Brockhagen vor großer Kulisse in unserer Sporthalle am Wertherberg. Mit nunmehr 13:13 Punkten liegt das Team zum Hinrundenabschluss immer noch deutlich über den Erwartungen der Fans und des Vorstandes. Im neuen Jahr ist unser Anspruch, dass sich das Team weiterentwickelt und sicher die Klasse hält. Für die neue Spielzeit wurden bereits die Weichen gestellt: mit Trainer Nils Uhlig wurde bereits vor Weihnachten verlängert, auch die meisten Spieler haben für die nächste Spielzeit zugesagt und mit den Torhütern Hannes Köhne vom Verbandsligisten Steinhagen und Johnny Dähne vom Oberligisten TSG Harsewinkel stehen bereits Neuzugänge fest, die bestens in die junge Truppe hineinpassen und erhebliche handballerische Qualität mitbringen. Zudem wurden durch das große Engagement und die guten Kontakte des Trainers die Handballtage „wiederbelebt“ - fast alle Teams der Region von Rang und Namen waren am Start oder zumindest gemeldet. Dies gilt es im neuen Jahr zu festigen und die Handballtage in Werther wieder zu einer Institution werden zu lassen.

Die 2. Herrenmannschaft hat in der ersten Hälfte 2018 leider genau den anderen Weg eingeschlagen. Nach dem Aufstieg in die Kreisliga ist man jetzt wieder in der 1. Kreisklasse angekommen. Für diese Saison steht dem Trainer Christian Bunkenburg ein sehr großer Spielerkader zur Verfügung. Ob dabei die älteren Spieler tatsächlich in angekündigter Form noch einmal angreifen werden, blieb aufgrund der familiären Situation mit erfolgtem Kindersegen abzuwarten. Doch anscheinend haben alle jungen Väter weiterhin „Bock“ auf Handball und treten kontinuierlich an. Für den Jugendbereich wächst da auf jeden Fall einiges an Potential nach. Überlegungen, eine vierte Mannschaft zu melden, wurden verworfen bzw. auf das nächste Jahr verschoben. Allein die Anzahl an momentan vorhandenen Torhütern ließ das Melden einer weiteren Mannschaft nicht zu. Vielleicht klappt das ja zur neuen Saison, was für das Vereinsleben nur förderlich sein kann. Auch Christian hat bereits jetzt für die neue Saison zugesagt und strebt in den nächsten fünf Monaten den sofortigen Wiederaufstieg an, was beim derzeitigen Tabellenstand (Platz 2) auch durchaus realistisch ist. Um die gestandenen Spieler ein wenig unter Spannung zu halten, sollte eher offen ausgesprochen werden, dass alles andere als der Wiederaufstieg eine deutliche Enttäuschung für die Abteilung wäre!

Die 3. Herrenmannschaft belegte nach dem Aufstieg in die 2. Kreisklasse im 2. Jahr erneut einen gesicherten Platz im Mittelfeld. Der ein oder andere Spieler der 2. Mannschaft hilft bei Spielen aus und muss erstaunt feststellen, dass selbst da noch niveauvoll Handball gespielt werden kann – jedenfalls für 20 Minuten. Etliche Spieler haben allerdings im fortgeschrittenen Alter mit dem Phänomen „Ganzkörperdefizit“ zu kämpfen, sodass die Mannschaftsaufstellung stets eine Wundertüte ist und einige Strategen nur noch zum Frühschoppen in die Halle kommen. Zudem sind die Spiele ein Tummelplatz für Kinder zwischen 2 und 10 Jahren. Wer von den Blagen nicht auf den Turnmatten tollt, verbringt die Zeit eben mit den alten Säcken auf der Auswechselbank. Skandale sind von dieser Mannschaft auch in diesem Jahr nicht zu erwarten.

Der Herrenwart, J. Tegelhütter

Folgende Mitglieder aus unserem Verein sind in diesem Jahr verstorben

Horst Beckmann

Irmgard Hyll

Franz-Josef Krause

Rolf Petersmann

Barbara Schultz

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Liebe Mitglieder,

am 1. März 2019 wird der Jahresbeitrag fällig.

Haben sich Ihre Daten, wie z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer oder Bankverbindung, geändert? Dann teilen Sie uns das bitte schnellstmöglich telefonisch oder per Mail (tvwkassierer@aol.com) mit.

Ihre ***neue Bankverbindung*** (nur schriftlich) benötigen wir spätestens bis zum **21.02.2019**.

In der Vergangenheit gab es immer wieder Rückläufe, für die wir bei der Bank extra Gebühren bezahlen mussten. Das Geld stand dann leider nicht mehr für nützlichere Zwecke im Sinne des Vereins zur Verfügung.

Durch Ihre Mithilfe erleichtern Sie uns die Arbeit für den Verein.

Vielen DANK !!!

Die Kassierer

Impressum

Sportlicher Jahresrückblick 2017 des TV Werther 04 e.V.

Herausgeber:
TV Werther 04 e.V.
Dagmar Jarosch
Kampstr. 8
33824 Werther

Texte und Fotos:
Von Vorstand und Abteilungen;
Haller Kreisblatt; Westfalen-Blatt
Auflage: 1.600 Exemplare

Redaktion, Gestaltung, Layout:
TV Werther 04 e.V.
Sascha Churt
Enzianweg 13
33415 Verl

Druck:
www.rainbowprint.de
Druckerei Ganz
Paradiesstr. 10
97225 Zellingen-Retzbach

Jahresbeiträge

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit an, unsere Angebote 3 - 4 Wochen probeweise zu besuchen. Ein anschließender Vereinsbeitritt erfolgt dann rückwirkend.	Beiträge
Aktive Erwachsene ab 21 Jahre	80,00 €
Passive Erwachsene ab 21 Jahre, Wandern, Walking und Radfahren	52,00 €
Jugendliche ab 15 Jahre, Auszubildende und Studenten/innen	50,00 €
Jugendliche bis 14 Jahre, Jugendliche ab 15 Jahre **als 2. Kind im TV**, Auszubildende und Studenten/innen **als 2. Kind im TV**	40,00 €
Jugendliche bis 14 Jahre **als 2. Kind im TV**	33,00 €
Fördernde Mitglieder, passive Erwachsene als Begleiter bei "Eltern und Kind Turnen"	26,00 €
Jugendliche **ab 3. Kind im TV**	beitragsfrei
befristete Mitgliedschaft pro Tag	5,00 €
Familienbeitrag	165,00 €

Vereinskonto: 2587251 Kreissparkasse Halle BLZ (480 515 80)
IBAN DE67 4805 1580 0002 5872 51 BIC WELADED1HAW

- ✓ Bei Eintritten im laufenden Kalenderjahr wird der Vereinsbeitrag anteilig 14 Tage nach Zugang der Eintrittserklärung erhoben.
- ✓ Mitglieder in wirtschaftlicher Notlage können eine Beitragsermäßigung beantragen.
- ✓ Die **Aufnahmegebühr** von **10,00 €** wird nicht erhoben, wenn die Beiträge per Lastschrift eingezogen werden dürfen.
- ✓ Melden Sie uns bitte Änderungen in ihren Familienverhältnissen, die die Beitragseinstufung beeinflussen.
- ✓ Der Fälligkeitstermin für die Beiträge bleibt der 1. März des Beitragsjahres. Die Mandatsreferenz ist die Mitgliedsnummer. Neu eingetretene Mitglieder bekommen ihre Mitgliedsnummer einmalig per Mail oder im Verwendungszweck einer Überweisungsnachricht mitgeteilt.
- ✓ Beachten Sie bitte auch die Hinweise und das Aufnahmeformular am Ende dieses Heftes.

Aufnahmeantrag - Turnverein Werther 04 e.V.

Hiermit erkläre ich meinen Eintritt in den Turnverein Werther 04 e. V. Die nachstehenden Daten dürfen nur für vereinsinterne Zwecke verwendet werden. Meinen Beitragsverpflichtungen werde ich pünktlich nachkommen und einen eventuellen Austritt sechs Wochen vor Halbjahresende schriftlich vornehmen. Ich ermächtige Sie, den Beitrag im Lastschriftverfahren bis auf Widerruf von meinem Konto abzubuchen. Gleichzeitig ermächtige ich meine Bank, Lastschriften zu Gunsten der Gläubiger-ID DE32ZZZ00000033828 einzulösen. Die Mandatsreferenz hierfür ist meine Mitgliedsnummer. Mein erster Beitrag ist 14 Tage nach Eingang dieser Beitragserklärung fällig, die weiteren Beiträge jeweils zum 1.März.

Bitte gut leserlich ausfüllen !!!

Name

Vorname

Geschlecht

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Wohnort

Geburtsdatum

Eintrittsdatum in den TV *

*Ist kein Datum eingetragen, gilt als Eintrittstermin der 01.01. des laufenden Jahres

Telefon

E-Mail

Ich nehme an folgenden Angeboten teil
(Bitte Übungsgruppe angeben)

1. 3.

2. 4.

Wichtig für die Beitragsberechnung
folgende Familienmitglieder sind auch Mitglied im Turnverein Werther 04 e.V.

1. 3.

2. 4.

Kontoinhaber

Schüler/Azubi/Student voraussichtl. bis

IBAN

D E

Name der Bank/BIC

Datum

Unterschrift (Bei Minderjährigen: Unterschrift des Erziehungsberechtigten/Kontoinhabers)

Mit dem Aufnahmeantrag willige ich ein, dass Namen, ggf. Alter und Fotos der angemeldeten Person auf der Internetseite des Vereins, im Jahresbericht, in abteilungsbezogenen Veröffentlichungen und in der Presse veröffentlicht werden dürfen. Diese Erklärung kann jederzeit von mir widerrufen werden.

Wenn nicht zutreffend, bitte streichen

Der TV Werther erhebt nur die Daten, die für die Mitgliederverwaltung zwingend erforderlich sind.

Jahresbeiträge

Aktive Erwachsene ab 21 Jahre			80,00 €
Passive Erwachsene ab 21 Jahre	Wandern, Walking und Radfahren		52,00 €
Jugendliche ab 15 Jahre	Auszubildende und Studenten/innen	als 1. Kind im TV	50,00 €
Jugendliche ab 15 Jahre	oder Auszubildende und Studenten/innen	als 2. Kind im TV	40,00 €
Jugendliche bis 14 Jahre		als 1. Kind im TV	40,00 €
Jugendliche bis 14 Jahre		als 2. Kind im TV	33,00 €
Fördernde Mitglieder	passive Erwachsene als Begleiter beim "Eltern und Kind Turnen"		26,00 €
Jugendliche ab 3. Kind im TV			beitragsfrei

Im Eintrittsjahr wird der Jahresbeitrag anteilig berechnet.

Nur für interne Zwecke - hier bitte nichts ausfüllen

Mitglieds-Nr.

mitgeteilt am

per Mail

per Überweisung

anteiliger Jahresbeitrag

Abzugeben beim Übungsleiter oder bei der Kassiererin Dagmar Jarosch, Kampstr. 8, 33824 Werther(Tel. 05203/6184)

Was alle Mitglieder bitte beachten sollten

Wenn Sie dem TV Werther beitreten möchten, schicken Sie bitte einen **Aufnahmeantrag** an die Kassierer oder geben Sie ihn beim Übungsleiter ab.

Sie unterstützen unsere ehrenamtliche Vorstandsarbeit, wenn Sie uns eine **Einzugsermächtigung** für Ihr Bankkonto erteilen. Als kleinen Anreiz erlassen wir Ihnen in diesem Fall die **Aufnahmegebühr** von 10,00 € pro Person. Sie gehen dabei kein Risiko ein, weil wir Ihnen jede falsche Abbuchung selbstverständlich erstatten.

Bei **Unstimmigkeiten** in der Beitragszahlung rufen Sie uns unbedingt an. Bitte widerrufen Sie deshalb **nicht** den Bankeinzug, denn dies kostet unnötigerweise jedes Mal Gebühren. Vermeiden Sie bitte auch die Kosten, die dadurch entstehen, wenn wir Ihren Beitrag von einem falschen oder geänderten Konto nicht abbuchen konnten.

Bitte teilen Sie uns auch **umgehend** Beitragszahlung betreffende **Änderungen** mit. Dazu gehören: Ende von Ausbildungszeiten, Wechsel aktiv/passiv, Antrag auf Ermäßigung, Änderungen von Bankverbindung und Adresse.

Möchten Sie aus dem TV Werther austreten, teilen Sie uns das bitte **schriftlich** mindestens **sechs Wochen vor Halbjahressende** mit. Wir erstatten Ihnen dann zuviel gezahlte Beiträge. Richten Sie bitte Ihre ***Kündigung*** an ***unsere Kassierer*** (Anschrift vorne im Heft). **Mündliche Abmeldungen** beim Übungsleiter/Trainer **werden nicht als Kündigung** angesehen. **Kündigungsbestätigungen** werden nur auf Anfrage gerne auch per Mail verschickt, um Porto und Wege zu sparen.

Wir hoffen auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

TURNVEREIN TW WERTHER 04

Wandergruppe TV Werther 04
Wanderplan 2019

„Blick in die schöne Natur und beruhige dein Gemüt!“
Ludwig van Beethoven

So	06.01.19 9:00 Uhr	Grünkohlwanderung	Halle/Ebbesloh - Halle/Künsebeck Strecke: flach, 90 % befestigt Einkehr: Landgasthof Pappelkrug Wanderführer: Dirk Heitmann 05203-882620	10,3 km oder 7,0 km
So	03.02.19 9:00 Uhr	Februarwanderung	Theenhausen - Häger Strecke: leicht hügelig, 70% befestigt Einkehr: Gasthof Weinhorst Wanderführer: Jürgen Wibbing 05203-5491	10,1 km oder 7,0 km
So	03.03.19 9:00 Uhr	Märzwanderung	Bad Laer Rundkurs um die Heideseen Strecke: flach, 50% unbefestigt Einkehr: Gasthof Plengemeyer Wanderführerin: Elke Grieß 05203-4818	10,0 km oder 6,2 km
So	07.04.19 9:00 Uhr	Aprilwanderung	Bad Oeynhausen - Löhne Strecke: flach, 70% befestigt Einkehr: Sport und Brückenhaus Wanderführer: Günther Palitzsch 05203-3807	11,3 km oder 7,0 km
So	05.05.19 9:00 Uhr	Maiwanderung	Bielefeld Bethel u. Alm Strecke: hügelig, 60% befestigt Einkehr: Finca & Bar Celona Wanderführer: Lutz Huxohl 05203-7935	10,4 km oder 6,2 km
So	02.06.19 9:00 Uhr	Juniwanderung	Warendorf - Milte Strecke: flach, 95% unbefestigt Einkehr: Gasthof Biedendieck Wanderführerin: Monika Neuhaus 05201-4888	9,6 km oder 5,6 km
So	07.07.19 9:00 Uhr	Juliwanderung	Rietberg - Rietberg/Neuenkirchen Strecke: flach, 50% unbefestigt Einkehr: Landhaus Wimmelbücker Wanderführerin: Dorothea Lieneweg 882620	10,0 km oder 6,0 km
So	04.08.19 9:00 Uhr	Augustwanderung	Bl-Milse - Herford Strecke: leicht hügelig, 60% unbefestigt, Einkehr: Gaststätte Die Knolle Wanderführer: Heinz Landwehr 05203-5395	10,1 km oder 6,9 km
So	01.09.19 9:00 Uhr	Septemberwanderung	Hasbergen Heidhornberg u. Gedenkstätte Strecke: hügelig, 60 % unbefestigt Einkehr: Gasthof Schirmbeck-Hunsche Wanderführerin: Elke Grieß 05203-4818	10,2 km oder 6,7 km
So	06.10.19 9:00 Uhr	Oktoberwanderung	Harderberg - Bissendorf Strecke: hügelig, 65% unbefestigt, Einkehr: Landhaus Stumpe Wanderführerin: Monika Neuhaus 05201-4888	10,3 km oder 6,6 km
So	03.11.19 9:00 Uhr	Novemberwanderung	Osnabrück Strecke: flach, 50% befestigt Einkehr: Hausbrauerei Rampendahl Wanderführer: Dirk Heitmann 05203-882620	10,0 km oder 5,6 km
So	01.12.19 9:00 Uhr	Dezemberwanderung	Borgholzhausen Strecke: leicht hügelig, 75% befestigt Einkehr: Haus Hagemyer-Singenstroth Wanderführer: Heinz Landwehr 05203-5395	10,1 km oder 6,5 km

Alle Strecken können, wie rechts angegeben, auch verkürzt gewandert werden.
Gäste sind immer willkommen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Abfahrt vom ZOB, Werther.
Buspreis 2019: 4,00 € / TV-Mitglieder und 9,00 € / Gäste

Fr	11.10.2019	Wanderführertreffen	Gaststätte Obermann	18.00 Uhr
Do	12.12.2019	Jahresabschlussfeier	Gasthaus Massenschmiede	18.00 Uhr

Turnverein Werther 04 e.V.
Dagmar Jarosch Kampstr. 8 33824 Werther